# Miesbadener Cagbl

"Lagbletthaus".
Echalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenba.
Beftigedfants: Frantfurt a. M. Rr. 7195.

Wöchentlich Bezugspreise: Im Berlag abgeholt: Mit. 27.—, in den Ausgadestellen: Mt. 28.—, durch die Träger ins haus gebracht Mt. 45.— monatlich.— Bezugsdestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Bostanstalten.— In Jällen böherer Gewalt, Beiriedz-stärungen oder Erreifs haben die Bezieher teinen Kuspruch auf Leierung des Blaites oder Erstanung des entsprechenden Entgelts.



Jerntuf: "TagMathaus" Nr. 0830-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sountags. Bolifgestonts: Frantjurt a. M. Sr. 7405.

Ameigensreise Ortliche Anzeigen Mt. 7.—, Finanz- und Luftbarfeitz-Anzeigen Mt. 10.—, auswär Anzeigen Mt. 18.—, friliche Reflamen Mt. 20.—, auswärtige Reflamen Mt. 25.— für die einhalf Kolonehelle ober deren Kamn. — Bei wiederholler Aufnahme underänderter Anzeigen entsprechen Kachlah. — Schlig der Einzeigen-Annahme für deide Ausgaben: 10 libr oormittage. — Für Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Cläpen werd teine Gewähr übernomn

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blucherftrage 12, Gerniprecher: Umt Morisplag 15300.

Mittwoch, 16. August 1922.

### Morgen-Ausgabe.

Nr. 378. 4 70. Jahrgang.

### Wirtschaft oder Geist?

Bon Unton Erfelens. DR. b. R.

Alle Welt redet von wirtschaftlichen Dingen, von hoben Preifen, von ichlechtem Austommen, von tiefen oder hohen Löhnen, von einer Kataftrophenfonjunftur, von hoben Gewinnen, von verminderter Arbeits-leistung. Gange Seiten fonnte man füllen, wenn man auch nur die allergeläusigsten Dinge niederschreiben wollte, über die jedermann redet, und es würde sich zeigen, das sie immer das Geld, die Wirtschaft, den Lohn, die Preise betreffen. Das gilt auch für die Arbeitnehmertreise. Rie gab es so viele Lohnbewegungen wie jett, im Zeitalter des rapid fintenden Geld-wertes, wo alle vier Wochen, alle 14 Tage, alle 8 Tage bie Rauftraft des Lohnes fintt und ichnell der Papiers ichimmel bestiegen merben muß, um eine Strede Weges binter ben rafend bavoneilenben Breifen herzurennen, Der Begirtsleiter, ber Geschäftsführer, Die ebemals es ist lange her — noch etwas Zeit fanden, um sich um geistige Dinge, um Weltanschauungsfragen, um wissenschaftliche Fragen, um gute Bücher zu fümmern, sind heute nur noch Dreher an der Preiss und Lohnschraube. Sie stürzen aus einer Lohnbewegung in die andere. Es muß so sein. Es geht wohl nicht inders. Aber geistig , veröden sie dabei samt ihren Witgliedern. Gibt es Lohnbewegungen, dann Mitgliedern, Gibt es Lohnbewegungen, find die Berfammlungen brechend voll. belt es sich um andere Fragen, etwa um bie großen Zusammenhänge ber Gelbentwertung, der Weltwirtchaft, ber Politit, bes Geiftes, bann find bie Gale Dann heißt es: Was geht uns bas an? Gang fluge Leute behaupten sogar, man dürse überhaupt über nichts anderes reden als über wirtschaftliche Dinge, Die Wirtschaft ist entscheidend, heißt es dann. Wozu Politif. wozu Wissenschaft? Redet nur von Breisen und Preissteigerungen, von Löhnen und Ge-winnen, sprecht nur "freibleibenb" mit Borbehalts-tlausel. Alles andere sei unfinnig, zeitraubend, überflüflig. "Entpolitisierung der Wirtschaft!" heißt eines dieser halbsakschen, balbwahren Schlogworte. Wirtschaft ist sehr wichtig, denn von ihr hängt ein großer Teil des materiellen Lebens aller Boltsgenossen ab. Aber Wirtschaft ist nicht des Wichtigste. Es gibt

Dinge, Die höher fteben als Die Birtichaft und ber Egnapi. Es ist ein Irrtum, ber wohl eine seiner Quel-len in den Lebren des altliberalen Manchestertums hat, daß man es jedem Menschen überlassen könne, mit fräftigen Ellbogen für fich felbst zu sorgen, bann werbe auch die Gesamtheit am besten sahren. Das mag noch so halbwegs richtig sein in normalen Zeiten, wenn Staat und Gesellichaft jeststehen, ungefährbet find, gewissermaßen wie felbftverftanblich itillichweigend von allen anerkannt und vorausgesett werden. Seute leben wir in solchen Zeiten nicht. Seute sieht alles in Frage, selbst die elementarsten Boraussetzungen des elementaren Seins. Wir faben es an der Ermordung Rathenaus, Erzbergers. Seute gibt es Menschen, die es für eine edle Tat halten, einen Führer der Republit zu ermorden. Man mag diese Leute als Berblendete, Toren, als Irrfinnige ober was fonit betrachten, bie Tatfache, daß es Menichen, organifierte Banben gibt, die eine ber Grundvorausiehungen ber menich-lichen Gesellichaft verneinen, ift bamit nicht aus ber Welt geschafft. Und bas find ja nicht die einzigen, Der Bucherer und Schieber, ber gielbewußt feine Rachften betrügt, ist auch ein Feind der Wesellschaft. Der Räuber, ber Laben plündert, Menschen erschlägt und beraubt, ist ein solcher Feind. Der Arbeitoscheue, sei es im Frad ober in Lumpen, ber fich irgendwie vom Schweife feiner Mitmenichen maftet, verneint bie Grundlage jeder Gesellschaft und damit Die Grundlage febes fogialen Geins,

In unserer Gesellichaft vollzieht fich eine unge-beuere Revolution, nämlich die Aufgebrung großer Teile der Bermögenssubstanz durch die Geldentwertung. Während einige ganz Große dabei gewinnen, verarmen die meisten anderen dabei. In dieser Schicht von Hunderttausenden, die ihr ererbtes ober erworbenes Bermögen babinichmelgen feben, ftedt aber ein ungeheurer Erplofioftoff, ber eines Tages unter geeigneten Boraussekungen bie gange Gesellichaft gers reigen fann, Diefe Schicht ber wildgeworbenen Spiege burger hat in allen Revolutionen ber Bergangenheit bie Rolle blinden Berftorens gefpielt.

Das sind nur einige hinweise, aber jeder merft icon, woraus es antommt, nämlich: Wichtiger als Wirtschaft und als das Mohlergeben des einzelnen ist es, ob in uns allen der Wille für die Gesamtheit, d. h. legten Endes für den Staat und die Gefellichaft lebt. Das ift aber jum entideibenben Teile eine Frage ber Geffinnung, ber 3beale, bes Glaubens an unfere Bu-Dieje Gefinnung wird immer ftillichweigend als felbstverständlich vorausgesett, wenn man jo viel l

von Wirtschaft rebet. Aber wer zusieht, erkennt sehr schnell, daß diese stillschweigende Selbstwerständlichkeit abbrödelt, zerschmilzt als Folge der Umwälzung, die Krieg und Friedensvertrag und Geldentwertung ge-bracht haben. Tatfächliche Rot, oft auch eingebildete Rot find es, die unseren sozialen Willen verzehren. Es ist leicht, sozial zu sein, wenn man genug bat ober gar ilberfluß besitt. Es ist eine alte Ersahrung, daß Staat und Gesellschaft am festesten stehen, wenn es möglichst allen Bolfsteilen gut geht, wenn sie ge-nügend zu essen und sich zu kleiden haben. Aber die große Prode auf die soziale Gesinnung des Bolkes, auf die Festigkeit des Staatswillens fommt erft, wenn es ichliecht geht, wenn man entbehren und entfagen muß. Und in einer solchen Probezeit find wir jest und wir tommen noch mehr hinein. Denn zu den unvermeidsichen, in den Kriegssolgen selbst begründet liegenden Urfachen ichlechter Zeiten treten auch noch die Folgen ber Reparationsforberungen. Das find Borgange, Die jur materiellen Rot auch die gestitge Not noch hinzu-fügen, und die auch von dieser Seite aus den Staats-willen unterhöhlen. Immer muß der Gedanke leben-dig bleiben: es gibt Dinge, die tiesere Wurzeln haben und höher hinauswachsen müssen als der Streit um ben Stundenlohn und bas Papiergeld. Und in Zeiten wie beute muß man fich auf biese Dinge, auf bie Seele ber Bewegung immer wieber befinnen, weil fie fonft verschüttet wird vom Schutt der Tagesereignisse!

#### Die Teuerungsattion für Die Beamten und Staats. arbeiter.

arbeiter.

Br. Berlin, 15. Aus. (Eig. Drabtbericht.) Wie bereits gemeldet, baite sich am lekten Samstag eine aus Vertretern der Svivenorganisationen ausammenzelekte Deputation zum Reichofinargminister begeben, um bei ihm wegen einer das diene Einseitung einer neuen Teuerungs, afrien sien die Beamten und Staatsacheiter vorstellig zu perden. In Abwelenbeit des erfrankten Ministers Dr. Kühnem und von Ministerialbireftor v. Schlieben nahmen und den Mitaliedern der Kommissionen entgegen nahmen und den Mitaliedern der Kommission erklärten, das die Einseitung von alsbacktag Teuerungsverkundlungen auch den Wisselten des Reichssinanzntinisters entweche und das die genannten Berren eben zu diesem Zweitung des Weitung des Vertreters des Finanzministers wurde ierner die Meinung vertreten des wohl den Angierungen der Länder wie auch den Svizenden und den Krücklichen des Keitungsaftionen mit Kücklicht auf die sich daufenden Leueungsaftionen vorzuschlogen, den aanzen Apparente vorden vorden Vertreten der der des der entwechenden Kollmachten von Altricker Dr. Bermes sollen die Kostenerungsaftionen vorzuschlogen, den aanzen Apparente abeit aurde, zu erreinsochen und mit Kücklicht auf die Kodenerung abeiten Kollmachten von Altricker Dr. Bermes sollen die Kostenerungspalienen von Altricker Dr. Bermes sollen die Kostenerung und den Verderbenden Kollmachten von Altricker Dr. Bermes sollen die Verdenden und wieder beginnen. Am Mittwoch wellen die Berbände nach einmal unter sich zu einer Korberatung zukammentreten.

#### übericichten im Bergbau?

Br. Bochum, 1d. Aug. (Eig Drahtbericht.) Die Respierkonierens des Verbardes der Vergarbeiter Deutichlands hat dier eine Entickliehung angenommen. die in mehriacher dimficht von araker Bedeutung ik. Einmal wird darin der ungeheuerliche Charafter des Spaasabkommens mit leiner Pervilkötinna einer iderlichen Lieferung von 24 Millionen Lonnen Steinkohlen auf icharlike de iont, zum anderen ipricht aus dem Verklusse, lofort mit den zultündigen Stellen Berbandlungen einzuleiten, um den aus der Rohlenn al drobender die Percitwilligkeit zur Leiftung von überlächten. Diese Bereitwilligkeit enfortingt zugegebenermaßen der Tatjacke daß der lüngst abseichlosene Manteliarli den Bergarbeitern einige wichtigse Rechte aarantiert und daß das Arbeitszeitgesch die Arbeitszeit im Bergarbeit und daß das Arbeitszeitgesch die Arbeitszeit im Bergarbeit nehre Korderungen durchwelest haben, nun grundsöklich zu erhöhten Leistungen deretten Koden, nun grundsöklich zu erhöhten Leistungen deretten Bonaten nun grundsöklich un erhöhten gestungen deretten Wohen, nun grundsöklich zu erhöhten un bewegen, in den setzten Monaten stets an ibren Korderungen aelcheltert waren. Leider kommt dieser Entichlugischt schaft sien dem Schammisch fehr Entichlugischt schaft in den Semannen der genügender Wagenpart zu in den Kommermonaten ein genügender Wagenpart wur in den Semannen zur Werfigung, der mit dem Keginn der Ernte eine gewaltige Einschränkung ersährt haben werden, it leider die beste Zeit vorüber.

#### Streif ber Ronigsberger Safenarbeiter.

Br. Königsberg, 15. Ang. (Eig Drahtbericht.) Die biefigen Safenarbeiter baben die Arbeit eingestellt, obne die Berbandlungen über ibre Lobnforberungen abaun arten.

#### Beichlagnahme von alten Steinichlofflinten.

Br. Berlin, 15. Ang. (Eia. Drabtbericht.) Die inter-afflictte Kommission bat bei der "Europäischen Film-Allians" (Eia) etwa 500 alte Steinichlobsflinten mit Beschlacht wurden und die ihr von verschie-denen Aastenverleidanitaten geliedem wurden. Orbeich dernen Aastenverleidanitaten geliedem wurden. Orbeich dernen ausmerstam gemacht wurde, daß es sich um uralte Steinichlobsslinten bandle, üt es nicht gelungen, diese Flinten ireizubekommen. Die Kommission bat die Marsen der Ge-lellichaft iedoch die sur Beendigung der Aufmahmen über-lassen.

#### Die untlace Lage nach dem Abbruch der Konferenz

Die unitate Cage nach dem Abbruch der Konserenz

Br. Berlin. 15. Ana. (Eig. Drahtbericht.) Die Rachrichten, bie aus Lendoner und Bartier Quellen bei den amteilichen Berliner Stellen eintreffen, geben tein Hares Bild über die Solgen, die der Abbruch aber die Kertannun der Kentieren pach fich sieben wird. En amtlicher Berliner Stelle lienen die die den wird. En amtlicher Berliner Stelle lienen die den die den die den die der der Kenterens pach fich sieben wird. En amtlicher Berliner die der Kenteren vor, odwocht heute nicht nur die durch die Kote der Kengrationsfommillion frastrikta und ohne neue Terminsfeitenung versiehertebenen Keparationsgablungen von der Kinglichen Millionen Ringt die Ausgeschungen in der die der die Millionen Klund. Der Malin fähl fich inder aus Berlin melden. die deutliche Mealerung verfüge über diese 2 Millionen Klund. und den Kenglichtssablungen in der den geben der Sereinbarungen vom 10. Inni 1921 besegenen zu können. Wie demagenilder aber feltschiellt wird, ift dies fein es weges der Aufl. Die Reicksteglichen in Ausfächt genommene Zahlung von 500 000 Brund Sterling au leiten allo den vlerten Zeil der Killen und Wisseleicksablungen. Gerode die Unseleicksablungen ist es die in Krem Stundungsgelich in Ausfächt genommene Zahlung von 500 000 Brund Sterling au leiten allo den vlerten Zeil der Killen und die die Ausgleichsablungen ist es die in Bertlin der Trage der Ausgleichsablungen ist es die in Bertlin worden für die Ausgleichsablungen werden der Konferenz der Geroderung eines Aufliche und ein Leiten allo den vlerten Zeil der Bemilden worden ist, doch in der Ferden an beitagen aus leiten alle der Geleken der Stellung am die Ausgleichsablungen über der Geroderung eines Aufliche Ausgleichsablungen der Anseleichsablungen auf Borühlag der Ausgleichsablungen der Anseleichsablungen aus fehre Seilen werden der Stellung der Seilen gestellung der Seilen gestellung der Seilen gestellung werden der Seilen gestellung der Seilen gestellung der Seilen gestellung der Seilen gestellung der Seilen gestellu

paule zu gewähren, in Berliner Regierungstreilen als recht ern it betracket.

Auch die Entwicklung an der Börfe bereitet der Reichstregierung ichwere Besoranis, denn die Lanikitimmung, die gehern abend am Devikenmarkt berrichte und den Dellar auf 900 trieb, bat sich beute früh angelichts der undeuglamen Haltung Frankreichs, die auch die lehten Optimiten tilchütterie, in ungebeurer Beritarkung kortnelekt. Der Dellar leite früh mit 200 ein. Dem in neringem Umisans berauskommenden Devikenmaterial kand eine geradezu intrmikde Kachische gegenüber, do das der Dollarkurs könen um 10 Uhr 1920 bis 1025 notierte und dei der unverändert ankaliendem Rachische gegenüber, in das der unverändert ankaliendem Rachische gegen 10.30 Uhr mit 1925 bis 1030 umgelest wurde. Nachdem der Kurs vorübergebend 1040 gestreift date, kandelte man ihn um 11 Uhr wieder mit 1000 die 1010. Tiefe vellimikische Auffalfung der Lane volltlichen Kreisen vorbanden. Man sieht dort die Loge nach den erfolglosen Berdanblungen in London än kerk ike vischen verden. Benn da und dort die Hoffen ung auf einen Bruch der Entente ausgewieden worden ist, in mus diese Sossaum als äuherk ik gerischen werden. Auch wenn es in einem Bruch der erfisch der keinen Bruch der Entente sommen sollte, würde dech Deutschland nichts dader erwinnen. Die Berweisung der Angelegenbeit an die Revarationssommission wird ungsinitä beureilt, de die Zusemmenkenns dieser Kommission nicht die Gewährden der Reparationssommission bilder der transössiche Krasten der Reparationssommission bilder der kansössiche Krasten der Reparationssommission bilder der kansössiche Krasten der Angelegenden der Ergebnis sommen wird. Selbst dei voller Keierung in der Reparationssommission bilder der kansössiche Krasten der Angelegenden der Ergebnis sommen wird. Selbst der vansössiche Krasten der Angelegenden der Ergebnis sommen wird.

überweisung von 500 000 Bfund Sterling als Ausgleichszahlungen.

Br. Berlin, 15. Aug. (Eig Drabibericht.) In der Frage der Ausgleichssablungen wird solgendes amtliches Kommudnique verbreitet: Die dentsche Regierung hatte durch aleichslautende Koten am 14. Inlie an die Regierungen Belgienus, Frankreichs, Gronderstauntens und Italiens den Antrag gesiandt, dinschilich der Berpflichtungen aus dem Ausgleichswerindren eine anderweitige Regelung zu treifen und daber verlähren eine anderweitige Regelung zu treifen und daber zum Ausgleichswerichten S Million Wund Sterling nicht überschreiten sollen. Auf diesem Antrag ist der deutschen Menierung die erwartete gemeinschaftliche Entschildlichung derklinierten nicht zugegangen. Die deutsche Regierung mit der Ante vom 6. August gegebenen Juige, für den Hall der Allierten ander einer gemeinschaftlichen Entschaftlichen Ber Auf des Ausbleidens einer gemeinschaftlichen Entschaftlichung der Milierten antschieden der gegetzung mit der Rahmen ihrer Leistungsfähigeit nachzuchmmen, heute den Gesamt aber den der am tehe eines Den 500 000 Pfund Gertling zur Perzifügung im Areditschsamt für die beute latifischen Aberechnung im Kreditsingen und Berhältnis ihrer Kreditsalden überwiesen worden.

### Die Abreise der frangosischen Delegation

D. London. 15. Aug. (Eig. Drahtberickt.) Es wurde norläusig seitgestellt. daß Boincate und die französlichen Delegierten beute vormittag 11 Uhr nach Baris absteilen. Boincate wird vor seiner Abreise noch einen Krans auf des Grad des unbefannten englischen Soldaten in Westminister niederlegen. Lood George soll ich det Beincaré und Schanzer entschuldigt haben, daß er seine Gätte nicht an die Bahn bringen könne, da er in den ersten Morgensfrunden bereits London au verlassen gedenkt.

### Ginberufung Des frangofiften Minifterrates.

D. Baris, 15. Aug. (Sig Deahibericht.) Koincars bat für morgen einen Ministercat einberusen, der vorausschaftlich beichlieben wird. das Karlament zu Beginn der nächten Absche. wahrlichtallich am Diensteg, zulammensauberusen. In diesem Winisterrat wird das Krogramm der franzölischen Regierung, das sie der Kammer und dem Genat vorzulegen beablichtnt, seitseitellt werden. Wenn sich krogramionskommisch sier ein Koraforium ausspricht, geber wenn sie keine Entstehedung trifft, wird die franzölische Megierung sofort die vom Krassbeuten der Revublik. Millerand, dei seiner Amtsübernahme am 6. Februar 1920 ausgestellten Richtlinden verfolgen.

#### Die Unficht englifcher Politifer.

Die Anstat englischer Politiker.

D. London. 15. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Auf Grund von Unterbaltungen mit belgischen Wolftern und mabgebenden Berdonlicheiten der Ein kann ich mitteilen: Der Zulammen der uch der Konferenz, von der man lich is viel vertprochen und die so wenig Erfolg gehabt bat. eröffnet neue Wege für Deulichland. England tann vatürlich nicht mit Gleichmürgeit auf die Unnachsiedigteit Brankreichs diesen, denn diese Land dann nunmehr leine is dit verlangte des Kanslers Wirth noch vergröhern wied die Besorgnisse des Kanslers Wirth noch vergröhern wied Anderrieuts wird aber zuch die Möglichteit nicht ander acht gelassen. dan Teutschland gewungen lein konne, sich leibit unter Ausschaftung Englands direct mit Vrankreich zu verkänditung Englands direct mit Vrankreich zu gelangen gemacht, zu einer Einiguna mit Frankreich zu gelangen. Seine Austrichtigkeit in dem Bernüben. Deutschland möglicht zu ledonen, steht unwertlützt ischt, sie eine Austrichtigkeit die Inglands unverfürzt zu lassen, war aber zweitellos noch größer, wenn er auch, wie die Daily Kews' bente früh betonte, grehmutig bereit sein wird, die Schuld der Villigeren zu ennussteren, um Frankreich wieder auf die Seite Englands zu ziehen, um auf diese Werit es Deutschland zu orleichtern seine Reparationen zu zahlen.

#### Das Eco in ber englifchen Broffe.

Das Echo in der englischen Breise.

D. London 15. Aug. (Eig. Dradtbericht.) Daila Coronicle" idreidt: Radte Tatsache ilt daß in soll ieder weientlichen Frage Braptreich und nicht Größtitumzien allein gestinden bade. Ohne den französischen Kaltor bätten sich die anderen Allierten auf der Konforenz dinnen einer Berteiltunde auf einer füt alle Teile befriedigenden Kollitigeeinigt. Der einzig Echin des Ankoses war Baincare. Krantreich versolgt aleichgering zwei andere enigegengeleite Iele: Denischland zu zeitnere und Deutschland zu lassen die Krane des Moraioriums gebt ießt an die Reparationsfommillion. Der natürlichse Wet war weite den dem Konforenz ein Moratorium die August ware gewehen, das die Konforenz ein Moratorium die zu ware gewehen, das die Ronforenz ein Moratorium die zum den des Aufres Deutschland gewährt date. In einer neuen allierten Julommintunt un Aniann des Winterschlichen auf der August der Konforenz der Konforenz der Konforenz der der des Kaltienen der Vollenderen. dah eine lolche Augkammentunit kartifieden inl. sobald die verschiedenen allierten Allierten gerogelt haben und lobald die Kragen der Schulden, der Anleibe und der Reenrationen zu den der Schulden, der Anleibe und der Reenrationen zu den der Schulden, der Anleibe und der Reenrationen von den her einkaten Allierten gerogelt warden wären. Großbritannich begünkliche Allierten Genaben wären. Großbritannich begünkliche der Anleibe und der Reenrationen zu den der Schulden, der Anleibe und der Reenrationen zu der der Ansteria von der der Große der allierten Schulden Blan und dah der Ansteria keristen Wilterten gerogelt warden wären. Großbritannich begünkliche Allierten Schulden Blan und da unschoten, die Erragen der allierten Schulden Blan und der Kalten kan ferfaller Kertrag serreift und zu est, das Krantreich der Krantreich des Allein wirden eine Regen der Anfliede Berichterkater des Plattes köreift den Konn kan beden mich den han haber, worden ein Krantreich der Krantreich der Kalten kan kan der Krantreich der Kranten der Miterfalle Weiter

spielen. Viele amerikanliche Politiker, die pur in Wahlbegriffen dealen, sind der Annicht, dab nach diesen amerikanlichen Madelen die Lage bestiglich der Kundierung der Kriegsschulden, rom Standbuurtt Europas und Amerikas Kriegsschulden, rom Standbuurtt Europas und Amerikas aus geleben, günftiger lein wird als augenbischlich, und daß aus geleben, alinktiger kehler geweien wäre, der den amerikanlichen Madelen das "Große" au tun. Dailg Kems" ichreibt: Das leite Wort zwischen den Anlikerten in der Reparationstrage und der Frage der interallierten in der Reparationstrage und der Frage der interallierten Schulden lei noch nicht aelvrochen, interalliche Kenland überkalten es auszusprechen. Wenn die engliche Kenland bereit lei, die geiamten tranzölichen Ausstaufch gegen eine vernünftige Behandlung Milierten im Austaufch gegen eine vernünftige Behandlung der kutichen Kenarationen zu annulleren, lo würde lofort die gemein in mes Lage lebr doch nach voll für Europa merben.

die gemein ame Lage lebr boffnungsvoll für Eurova werben. Mestminster Gasette" bespricht die Aberweisung der Gnischebung über das deutsche Moratoriumsgesuch an die Kengrationstommission und ichreibt, die Kengrationstommission und ichreibt, die Kengrationstommission und in der Lage lei, ein Sichernissischen seitscheit in der augendicklichen Krise au ichassen, die heitsvenit! in der augendicklichen Krise au ichassen, die heitsvenit! in der augendicklichen Krise au ichassen, die heitsvenit! in der augendicklichen Krise au ichassen die Heitsvenit in der Allierien nicht lösen. Sie könne die Zehlungen Deutschlands wohl permindern, noch die Initiative über deutsche Gelamschuld kepelung der perwiselten Kragen der Eine funkameniale Kegelung der perwiselten Kragen der Kragen der Kragen der Kragen und interallierien Schulden ergreifen.

### Ein Melitongreg über bas Reparationsproblem,

D. Hasa. 15. Aug. (Eig. Draftbericht.) Das Ere fustivto mitee ber Iweiten Internationalen bei into mitee ber Iweiten Internationalen bei ichlos. einen Wiltongroß unter Ausschluß der Kommunisch einzuberusen. Dieser Melitongreß wird vermuslich in einzuberusen. Dieser Melitongreß wird vermuslich in Deutschland, vielleicht auch in Brag oder Wien statifinden. Das Revarationsproblem wird den Hauptpunft des Kongresses bilden.

### Wiesbadener Rachrichten.

Die Untertunft auf ber Reife.

Bon Dr. Deinrich Drofe (Ratisrube).

Bon Dr. Deinrich Dröse (Karlsrube).

Benn beute iemand eine Reise tut, so weiß er bei leiner Rückebr vor alem von ihren Kohen zu erzählen. Röcheren man geber zum Beipiel die ländig gestiegenen Ersenbohnsahrpreise mit Ergebung in das andermend Undernenden Relienbed necht ichwer, sich mit der Höde der gemenken Relienbed recht ichwer, sich mit der Höde der Angeben recht ichwer, sich mit der Höde der Angeben zu der Gegebung in das anderenend Undernendem Relienben recht ichwer, sich mit der Hode die es is. Immerpreise in den dockets abzutinden. Und dech ist es is. Immerpreise in den erschieden errechnet werden und sähen and der Sesis der Eesbischen errechnet werden und sehe of taum eine größere Bervielsachung aufwellen, als sie dem Durchschnittssebenschalungsinder enspricht. Der Reisende Kerricht dobei micht kelten, wie seht die sehn vorsentige Um las kieuer, die Invosentige Meichsvors logar vierzigerosentiese Beher lergung aus ab ab e sowie der Tinkaeldabstöhung die Rechnung vergrößern. Will et sich vor einem ungerechten Urteil bliten, so mus er sich aber auch einmal verseenmaritigen, welche Bert ebs. Werte der und sa ab aa be sowie Tinkaeldabstöhung der Rechtung vergrößern. Will et sich ver einem ungerechten lerteil bliten, so mus er sich alben, Welchen Umfang der Kollen, welche Bert ebs. Urtoken der nuch einmal verseenmaritigen, welche Bert ebs. Urtoken der nuch einmal verseenmaritigen, welche Bert ebs. Urtoken der nuch einmal verseenmaritigen welche Bert ebs. Urtoken der nuch einmal verseenmaritigen welche Bert des untschellen haben, denon weiß ieder Jausschlichen angenommen haben, denon weiß ieder Jausschlichen Abert Schlieben und kannel der Kannel der Kelten und ein Alle der Schlieben der der heben die Einführung des Kantimden. Und welche der Schlieben der Schlieben der seiner Schlieben der der der der Schlieben der Versen der schlieben der der der Versen der Kelten und kannel der der der der Schlieben der der der der Versellung der der der Versellung der der der der Versellung der der der der der der kannel

auf 324 Mart gestiegen. Wie auch die Reinigung der Mälche den Beirieb verteuert, mag das wahllos berausgegriffene Beilviel zeigen, daß das Malchen eines Glüertuches, wofilt man früher 3 Pfennig bezahlte, ieht 1.50 Mt.

loitet.
In das Doteiweien wielt die Auskanderfrage kart dimein. Mancher bält es für eine Berichleuberung deutscher Gliter, das man den Ausländern gestattet, es sich vermittels der Borteile, die ihre Baluta dietet, dei uns wöhlein zu lasien. Der Verdrauch desw. die Ausfuhr wöhlein zu lasien. Der Verdrauch besw. die Ausfuhr deutscher Erzeugnisse, um die es sich hierdri dandelt, ist deutscher Erzeugnisse, um die Abart des Erportes, wie ihn aber nichts anderes als eine Abart des Erportes, wie ihn die deutsche Industrie auch betreiht. Es sommt auf das gleiche dinaus, ob eine deutsche Ware in Iradimäksiger Verpadung, im Reisetoffer oder auch im Magen über die Verpadung, im Reisetoffer oder auch im Magen über die Grenze seht. Betrachtet man die Aussubrätigseit des Grenze seht. Betrachtet man die Aussubrätigseit des Grenze seht. Betrachtet man die Aussubrätigseit des Grenze seht, auch ebendo einschähen mühren.

— Kraft-Landvoktabeten. Kraft-Landvoftsabeten will die Reichspost einrichten. Sie sollen an die Stelle der teuerer und weniger leistungsfäbigen Werde treten. Kleinere Kraftwagen einsacher Bauart iollen swei Vabrygalte und einige Jundert Kilogramm belördern. Sie sollen Rundsoder Schletfenfabrten bei einer fäglichen Wegeleistung die oder Schletfenfabrten bei einer durchschritslichen Stundengesund fichenderer und einer durchschritslichen Stundengeschwindigkeit von eiwa 15 Kilometer auszühren. Ableits liegende Verfehrsanstalten und schlechte Wege sollen mit Fahrrad, dissensor oder zu Guk bedient werden. Im allsgemeinen ist eine einmasse Postverdindung füglich geplant. Jurzeit wählt man die geeigneten Bagen.

Butseit wählt man die geeigneten Wagen.

Ter Sinn einer Difsipsingrunterjuchung. Eine Difsipsingrunterjuchung. Eine Difsipsingrunterjuchung. Eine Difsipsingrunterjuchung. Eine Difsipsingrunter daturch aufgeflärt werden. Die Reich so and irektion Berlin erklärt jest Verantsaufung zu haben, die Beamten hierüber aufzustären. Durch laufung zu haben, die Beamten bierüber aufzustären. Durch laufung einer Untersuchung loss in keiner Weise dem die Einseitung einer Untersuchung loss in keiner Weise dem die Gegenteil foll dem Beamten Gelegenbeit gegeben werden, sich von Borwürfen und Beich ulbigungen fied von Korwischen Gegenften Intereste den frei zu machen. Es stegt im eigensten Intereste den Bamien, in geeigneien Fällen selbst eine Dissipsingrunters luchung zu beantragen.

— Wereinbeitlichung der Keiertage. Die piessachen Uns

luchung zu beantragen.

— Mereinheitlichung der Feiertage. Die vielsachen Unsauträglichleiten, die daraus ensstehen, daß die einzelnen Länder gewisse Feiertage, wie sum Beispiel den Buktan, nach ihrem Gutdussen seinen, baben die Reichsregierung voransakt, einen Gesekeniwurf vorzubereiten, der die veransakt, einen Gesekeniwurf vorzubereiten, der Der Entstrage der Feiertage im Reiche regekt. Der Entstrage der Feiertage in Reiche regekt. Der Entstrage in Auch er sieht den wurf liegt zurächt dem Reichstat vor. Auch er sieht den vor in Auch er sieht den nach einen Gebenftag für die Kriegsopfer, der jewels der sechste Sonntag vor Oftern kein soll.

til. August als Berfallung seteletra sein der dem den nach einen Gedenktag für die Kriegsopfer. der iewelfs der leckte Sonntag vor Oftern kein soll. der jewelfs der leckte Sonntag vor Oftern kein soll. der jewelfs der leckte Sonntag vor Kinder kein der lind sur Verläckenen Landorten der Miesbadener Jeit auch in verschiedenen Landorten der Miesbadener Jeit auch in verschieden untergebracht. Mehrfach find an Gegend für einige Woden untergebracht. Mehrfach find an Gegend für einige Woden untergebracht. Mehrfach find en gedern der Landorten Lan

— Wo wäckt ber Kaffee und wer trinkt ibn? Der Kaffee wäckt nach einer neuen Berechnung des Statistischen Reichsamts mit 67 Brozent in einem engbegrenzten Teile Brafiliens. Im Erntejahr 1921/22 wurden dort 1236

### Der Einsiedler vom Schrechorn.

Sociaebirgeroman von M. B. Sobenolen.

Diefe Blide fanden fich in gegenseitigem Begegnen. Groß schauten die blauen Augen zu ihr bin; wie in einem Munbern.

Bielleicht galt bies stumme Fragen im Blid ber Geftalt Bonomis neben ihr? Dabei war Berta mit ihrem Begleiter naber ge-

Mar es nicht, als schnitte sich die Falte zwischen den Brauen des Einstedlers tiefer ein? Richts sonst bewegte fich in feinem brongefarbenen Geficht. Rein Juden, als wüßte er nichts von ihr. Glaubte er, sich verleugnen zu müssen, weil die Gestalt des Bonomi neben ihr ging? Glaubte er, daß sie ihn deshalb verleugnen konnte? Verkannte er sie so sehr?

Ihre Augen irrten zur Seite, und babei tam ihr erft bie ganze Verschiebenheit bieser beiben Menschen zum Bewußtsein. Eine schwächliche Erscheinung wie aus einem ber neuesten Modejournale, leicht gebückt aus einem ber neuesten Modejournale, leicht gebückt und mit tänzelnd in, wiegenden Gang, mit matten, orauen, trüben I gen und mit niedriger Stirn. Dann biese hohe Gestal mit der freien Stirn und den seuch-tenden Augen, mit der beherrschenden Ruhe in der Haltung, hochausgereckt, als könnte sich dieser Mann nor keinem Augen, herreen por feinem Zwang beugen.

Da lebte in Berta nur ein Wille auf, bem fie mie einem inneren 3wang gehorchen mußte.

Und ichon sprach sie mit jener scharfen Stimme auf Paul Bonomi ein, die dieser bereits kannte und mit der sie stets sone Wünsche aussprach, die sie gegen jeden anderen Willen durchzusehen beabsichtigte: "Entschuldige mich einen Augenblick! Kur eine un-erwartete Begegnung." Damit lieh sie Paul Bonomi stehen, ohne erst dellen Autwort ober Zustimmung abzuwarten, und

beffen Antwort ober Bustimmung abzuwarten, und

fcritt raich auf ben Ginfiedler gu, bem fie gum Gruf Die Sand entgegenftredte. Sofort traten bie beiben

Beigführer gurud. Einen Augenblid ichien es, als zögerte ber Gin-fiedler unentschlossen; fie fühlte babei ben forichenben Blid aus seinen Augen, der über sie langsam zu Paul Bonomi hinglitt, der unruhig auf und nieder trippelte und offendar nicht wußte, wie er sich ver-

halten solle. Da erklärte Serta auch schon:
"Es freut mich, daß ich Sie sehe. Ich hosse, daß
Sie mich inzwischen nicht vergessen haben."
"Wie sollte das möglich sein? Es gibt nicht so viele
Begegnungen da oben im Schrechforngebiet, daß auch
wer eine der Mehantzungsschiefeit, werden sinnte, wie nur eine gur Bebeutungslofigfeit werben fonnte, wie bei fast allen bier unten."

werloren, daß ich noch einmal hinauftommen werde?"
Ein furzes Schweigen folgte, als wollte sich der Schweigen folgte, als wollte sich der Schweizen der Schweizen. Dann schweize er langfam den Kopf:

"Rein, sonst hätte jedes damals gesprochene Wort Lige ober Seuchelei sein milsen." "Und hätten Sie mich gesucht, wenn mich der Zu-

fall nicht in den Weg geführt hätte?"
"Nein! Was kommen muß, kommt, was Schickal
ist, erfüllt sich, ob der Mensch sich in die tiesten
Wintel verkriechen möchte. Nein, gesucht hätte ich
Sie nie."

In seinen Augen aber, die so flar waren wie ber blaue, wolfensofe himmel auf ben Bergen, glaubte fie ein ftummes Wort gu lefen, bas ihr gu fagen ichien; Ja, gesucht hatte ich Sie nicht, weil ich wußte, daß der Weg einmal doch hinaufführen mtissel Da wat es ihr, als misse sie biesem ungesprochenen Wort auch ant worten und sie fügte nun hastend hinzu:

"Ich tomme gewiß; vielleicht sehr bald schon, morgen ober übermorgen."

Sein Ropf neigte fich wie in Zuftimmung: "Wann es auch sein wird, die Berge warten auf jeber ber ihren, und nie ift es fpat . . .

Die letten Worte murben gang leife, mehr sternd gesprochen, wobei ein grübelnder Zug auf seinem Gesichte lag; es war, als wollte er noch etwas hingufügen, bas er bann wie etwas Geheimnisvolles für fich behielt.

Ingwischen war aber für Paul Bonomi Die Beit bes Wartens zu unerträglich geworben, ber beifeite stemben, ben er noch nie gesehen hatte und beffen Ericeinung ihm abenteuerlich vortommen mochte, die Sand wie einem nahen Freunde gereicht hatte. Wer mochte Diefer fein, bag ihm Berta in folder

Wert mochte biefer sein, das ihm Herta in solger Bertraulichkeit entgegengekommen war? Er kannte doch schon so kange alle Gesellschaftskreise, in denen Frau Siella mit Herta verkehrte. Aber diesem Manne, der hier ohne Hut und in diesem ganz uns modernen Anzug herumlies, war er dabei noch nie bes gegnet. Weshalb verhielt sie sich diesem gegenüber so vertraut, daß er dies ärgerlich empfand, wie in feinen eigenen Rechten verflirgt.

War er auf biefen Fremben vielleicht eiferfüchtig? Rein! Dazu hatte er boch gar feine Beranfaffung. Er wußte boch, bag er in allem auf die Unterftugung Frau Stellas rechnen durfte. Außerdem war es auch gar nicht schidlich, sich vielleicht einer solchen Erscheisnung gegenüber, die wirklich in keiner Gesellschaft irgendwelche Rolle spielen konnte, eisersüchtig zu zeis gen; bagu mar er boch zu ficher.

Als ein Gegner tonnte nach Paul Bonomis Anfich biefer Unbefannte nicht in Betracht tommen.

Tropbem erichien es ihm immer unerträglicher, baß felbit wie nur geduldet beifeite fteben follte. Gin paar Worte maten ja gu entschuldigen

wefen, aber nun bauerte ihm bas Warten abfelts bod fcon zu lange. Dann trippelte er mit feinen furgen Schritten auf bie beiben ju und jog vor bem Fremben grugend ben Sut, ber ihn mit einem ruhigen Blid ftreifte.

Gertjebung feigta

millione Stelle if te 500 0 porause brauchte Ratao 1 16 000 00 namlich Solland ber Gro Gramm 1.5 Bro 1921 ich taing for länder Tee.

Breitagabe Lotheimer Corialisa \* Ste Reunbahn Meter-Pr

grien ger marid F Bub Miesbabe [haft bes

bie Deifi

\* 350

Refferijd gelegte I 14 Toge R. Amgu the Gül Sparta I snomilide Caris un in Köln Sparte u \* 26 66olmm itber 6 iber 100 iber bie 130.3. LMA.A. Celles W Meter: !! lenb fibe Tamen Springme neifter fch Comimme L Beine

> ber Sa. mmilita berberge junge F Unsfchte, aus. N

Millionen Sad zu 60 Kilogramm gewonnen. An die zweite Sielle ist neuerdings Columbien mit 1.4 Willionen getreten. Es folgen Sumatra und Java mit 1 Millionen Gereten. Es folgen Sumatra und Java mit 1 Millionen Benezuela mit 750 000 Sad. Guatemala 600 000, Safvador und Haiti is 500 000 ulw. Gans Afrika erzeugte mur 200 000 Sad. vorausgelekt, daß die Statistit auch den im Lande der hauchten ersost. Der Verdraum fat aber, anders als beim Kalao und Tee nicht sugenommen. Er haite 1910 auf der genden Erde 18 213 000 Sad betrazen, liteg 1914 auf 18 582 000 Sad. 1916 auf 20 761 000, itel dann dis 1921 auf 18 582 000 Sad. Am messien Kalee erzont der Jantee 1920, nömlich 5,78 Kilogramm auf den Kopf. Es folgt der Holländer mit 5,62 Kilogramm, der Belgier 5,02 Kilogramm, der Franzole 3,54 Kilogramm, der Belgier 5,02 Kilogramm. De urt ha la nd verbrauchte 1918 nur noch 30 Gramm auf den Kopf der Bedölferung. Es waren dies nur 1,5 Brozent den Kopf der Bedölferung. Es waren dies nur 1,5 Brozent den Kopf der Bedölferung. Es waren dies nur 1,5 Brozent den Kopf der Bedölferung. Es waren dies nur 1,5 Brozent den Kopf der Bedölferung. Es waren dies nur 1,5 Brozent den Kopf der Bedölferung. Es waren dies nur 1,5 Brozent den Kopf der Bedölferung. Es waren dies nur 1,5 Brozent den Kopf der Bedölferung. Es waren dies nur 1,5 Brozent den Kopf der eine kaeiter eines kum aufkommen lassen. Rach wie vor trinkt der Engländer nur 330 Gramm Kaffee im Jahre. Er bleibt beim Tee.

Mus bem Bereinsleben.

\* "Freigewertschen Bereinsteden.

Sannton, ben 20. August, nachmittags 5 libe, Besteiteborategentrafe".

Sannton, ben 20. August, nachmittags 5 libe, Besteitigung unter Führung bes natuthisterischen Kuleums, Tresspunft em Ruleum vor 3 libe.

\* "Jugendvereinigung Dentscher Aufbauf". Am prestagndend b libr spricht im Bereinstesal, Coangel. Gemeindehaus dehteimer Straze 4, herr Porteisetreiler Rabelig über das Ihrun: Eszinlismus". Auch die Mitglieder der librigen Jugendvereinigungen sind eingelaben.

#### Sport.

\* Stadt, und Landverdand. Em Freilogabend 7 Uhr wird auf der Renndahn in Erbenheim 10 000 Meter geprüft. Daseldst fann auch 100 Meter Prissung abgenommen werden. Damen, welche im IS-Klameterspien gepräft sein wollen, ift am Freitag auch Gelegendeit gedoten. Assursch Freitagmittag 3 Uhr, Deutsche Vant, Wisceimstraße.

\* Huhau. Mittwech, 16. August, spielt die L. Est der Spielvereinigung Wesdaden auf dem Blad hinter der Betissbernfahrtigegen die 1. Mannstielt des F.-E. Altioria Wiesebaben. Beginn 6.13 Uhr.

\* Fanichall. Am Genniag, den W. August, sinden die Schlußiptele um die Meiserschaft der B-Klasse im Gau Eld-Volfan fruit. Beginn vorwilliggs 8 Uhr auf dem Spielplag am Keuen Auseum. Das von dem Hessellanischen Kadlahrerdund für versossen. Sonniag, den 13. August, ans

Restausischen Rabsabrerbund füt verstoffenen Sonntag, den 13. August, ansteigte Rennen mußte insolge des zu fart einlehenden Regens um is Tage haber verlegt werden. Das Rennen sindet nunmehr am N. August d. J. sinti. Die gelösten Karten, Programme usw. behalten der Gilligseit.

. Sparta Brag in Rolln geschlagen. Der tichedifche Aufballmeifter fparta Brag, ber beste fontimmtnie Rlaffe reprofentiert und u. a. ben sanntifchen öfterreichifchen und beutichen Meifter foling, aber auch in Berts und andeten Landern Caropas flegreich und angelchlagen war, wurde einer tombinierten Stabtemannicaft mit 2:1 gefchlagen. Sperte mar mit Erfat angetreten und hatte auch fonft bas Sptel gu leicht

die Wosserfreunde honnener-Nedar helbelberg mit 2:0 (2:0).

Dentische Kann-Neifterschaften. Um 19. und 20. August werden auf der Saule bei halle-Alpzie die deutschen Kann-Weifterschaften ausgemen. 182 Rennpuddler melbeten 115 Boote an. Bet der nicht nur unmittativen, sendern auch in der Chalität hervertagenden Beschung. bon feiner Ranuregatta blober erreicht murbe, find fcharfte Rampfe

n emarten.

\* Tennio. Die in der Tenniswelt mit Aufmerkfamkeit verfolgten Admple in Heringsdorf, bei denen die besten Spieler vertreken waren, isten ihr Ende erreicht. Das herreneingeliptel hat mit dem Siege non Sie (Bhudonym) grendet. Sein Geguer, der deutliche Kampflptalmeister k. Kleinsgasold-Minnten, gab im dritten Sain, nachdem er die beiden nerbetgehenden dereits verloren hatte, auf. Graf Salm-Wien und der ime Kulle Addianto, der nach feinem Siege über Kreuger sehr und diese Kulle Addianto, der nach seinem Siege über Kreuger sehr und diese R. Aleinschreiben gewonnen eine Spiel. p emarten.

\* Berlin-Mootnu in 10 Stunden 10 Minuten. Ein Finggeng ber benischen Junferwerte, Die fich burch ben hervortragenben Gieg in Reapel, me der Flieger Jimmermann auf einem Junter-Flingung den tyrrbenlichen Wecht und dem Gunter-Flingung den tyrrbenlichen Leife und domit gleichzeitig den Breis von 150 000 Lies gemann, Welterif erworden haben, det einem neuen Reford aufgestellt. Ein Junter-Flügzeug hat am Sonntag, den 30. Juli, als erdes dem Alug Beelln-Mostou in der dieder untäberbeitenen Jeit von 10 Stunden 10 Minuten unter der Röhtung des Klugzenstildungs Seille abne lede Amischenlandung Erestau in der dieher unüberdeienen Jelt von 10 Stunden 16 Minuten unter der Führung des Flugzenglührers Solhe ohne sehe Jude Indischenlandung gurüfgesigt. Der Flug begenn unter der Kontrolle der amtlichen Berspussenstalt für Lufssahrt und wurde in Mostau durch amtliche Organs aufgegeichnet. Die dat einiger Jelt gemelveie Leiftung eines dollkindlichen Fellersflugzenses der deutschraftlichen Berteitung eines dollkindlichen Berteitung eines dollkindlichen von Micetau nach Bertin mit drei Zwiichenlandungen in 17 Stunden zurücklegte, ist demt weit übertreissen werden.

\* Das Erestnis des Gerdauschnesstellen Die Landungsweitellichungen

" Bas Ergebnis bes Gerbon-Bennett-Flugeo. Die Landungemelbungen aller 19 in Genf gestatten Ballone liegen jest por. Der Beigier Demunter fat mit bem ichen 1920 in Amerifa fiegreich gemesenen Ballon "Beigica" der weiteste Strede jurudgelegt, benn er landete in Rumanten. Ch ihm bet Berts jugesprocen wird, fieht noch nicht felt, ba ber Ballon bei der Landung enissenen sein soll, galls ber Belgier diesqualifiziert wird, ift ber Faungese Biennims Gieger des Gerban-Bennetti-Metifliegens 1922, und der Start zum nach jährigen Rennen sindet in Frankreich fatt.

#### Gerichtssaal.

Der Martyriam einer Fran. Dei den deim, 15. Aug. Das Martyrium einer Frau entrollie eine Berhanblung vor dem Schöffengerlich Deibescheim. Ungeklagt war der Maid. Bilder von Weitlichelm, der seine Seinen während ihrer Liglährigen Shie in der ummenlichlichen Weile mishandelt dal. Die dedeuenawerte Fran, Mutter von wei Kindern, wurde von dem Angellagten mit ungäbligen Schlägen und Kilhern, wurde von dem Kogellagten mit ungäbligen Schlägen und sal die zur Gespektrankheit gepeinigt. Im Kulhell auf dem Mit muhte die nur Gespektrankheit gepeinigt. Im Kulhell auf dem Mit muhte die nur Gespektrankheit gepeinigt. Im Kulhell auf dem Wartvrium leistete, ausgelacht wurde. Kein warmes Keit noch Jimmer erhielt die Frau unmittelbar nach der Entblindung. Bon einem Tag die zum anderen Mitlag detam konschie zu ellen, so da bei debamme um ein Glas frisches Waller da. Die Kindoctifies defiand hauptsächtig aus schwen hauptsächten ich warten Broi. Der Angestagte, der schon seit dere Kochen in Unterschungsdaft liet, wurde zu sinn Jahren Zuchtaus ehne Vernährungsfrist verweitit. Leiber mahte die mitangestagte Mutter wegen Mangel un Beweisen freigesprachen nerden.

#### Neues aus aller Welt.

Für swei Milliemen Schmussachen gestohlen. Bon wenig angenehnur Seite haben fich die Beider Martiewicz aus der Grenadlerstraße in Berlingerseigt. Als ihre Schweber einige Togu bei ihnen zum Besuch wellte, benatien die beiden Brüber die glinkige Gelegenheit und stahlen dem Sch für zwei Milliemen Marf Schundspuenfischet. Die deiben Täber sind stadith – Ginen, wenn auch nicht gunz so deben Verlut hat ein Ubernhändler in Berlin zu betliegen. Eine Ladendebein fant Uhren und Bezoeld in Idde von DO 000 M.
Schwere Folgen einer Malemebillabet. Bei einer sogenannten Schwerzsscher mit dem Automebil eines Vergwertsdirektors hat sich im Zentrum Dresdens ein schwerze Unglüd ereignet. Der Krastwagen warde von dem angefrunkenen Beautenanwärter Sperling gesteuert. Er übersuhr einen Rann und eine aus Sertlin kanmende Peliedtere Helene Erdebenk. Die Abersahrene war so schwer vorlegt, daß alebald der Tedenstrietet.

### Handelsteil.

Die Lage der Eisen- und Stahlwarenindustrie im Monat Juli.

feld wird uns geschrieben: Die Lage der Eisen- und Stahlwarenindustrie im Monat Juli hat sich gegen die des Vormonats wesentlich nicht geändert. In den einzelnen Bezirken stellte sie sich wie folgt: Im Hagener Bezirk machte
sich der scharfe Sturz der Mark in einer Verminderung des
Auftragseinganges bemerkbar. Die Werke sind im allgemeinen aber noch gut beschäftigt. so daß vor der Hand
Arbeitslosigkeit verhütet ist. Im Sollinger Bezirk hat sich
der gute Beschäftigungsgrad nicht wesentlich geändert. Die
Artikel erreichen den Weltmarktpreis immer mehr. Im
Remscheider Bezirk war die Beschäftigung noch durchgängig ausreichend, auch der Auftragseingang war im allgemeinen befriedigend. Im Velberter Bezirk wird, obwohl
die Beschäftigung noch ausreichend ist, vereinzelt über das
Nachlassen des Auftragseinganges geklagt. In der süddeutschen Eisen- und Stahlwarenindustrie ist der Beschäftigungsgrad und der Absatz, vor allem nach dem Ausland,
Immer noch befriedigend.

In sämtlichen Bezirken bereiten die Robstoff-, Kohlen-

In sämtlichen Bezirken bereiten die Robstoff-, Kohlen-und Koksversorgung den Werken immer größere Schwierig-kerten. Sie werden genötigt, sich in immer größerem Um-fange mit Auslandskohle einzudecken, was bei der unge-heuren Entwertung der Mark auf die Gestaltung der Preise nicht ohne Wirkung bleibt. Wie in anderen Industrieen, ao müßten auch in der Stahlwaren- und Eisenindustrie die Preise wesentlich heraufgesetzt werden.

Auch ichlosen muß der Menich. In der Berührung des Kontissens muß das ubrige Leben untergeben. Der Beginn des Grübelns erfricht die Gebausen, icheucht den Schai manter weiter tort. Die ausgewühlten Bhantalien durchsausen aualvoll den Traum. Beröckigen das Erwachen. Mrkmuthg deginnt der Tag. Ich will schlafen, zwinge sich der Menich.

Aeber ist das, wofür er fich hält. Richt zur Demmi, zum Seschhibemuktein soll der Menich erzogen weiden. Die Demut besint ieder anstindige Menich in sich Rörgeseien ermiden den auten Willen ungereckte Beamfondungen töben ihn. Niemand dem Wer wiede Beamfondungen töben ihn. Niemand dem Wer nicht an sich plaudt, verdient das Leben nacht. Falliche Wer nicht an sich plaudt, verdient das Leben nacht. Falliche Bernich ist ein Berstoß gegen die Ehrlickleit oder eine Prise tennecht sie ein Berstoß gegen die Ehrlickleit oder eine Prise tennecht sie ein Berstoß gegen die Ehrlickleit oder eine Prise tennecht sie ein Berstoß gegen die Ehrlickleit oder eine Prise tennecht sie ein Berstoß gegen die Ehrlickleit oder eine Prise tennecht sie ein Berstoß gegen die Ehrlickleit oder eine Prise tennecht sie ein Berstoß gegen die Ehrlickleit oder eine Prise tennecht werden weitere Entswissert, wie auf den Gedorten der Technit weitere Entswicklingen möglich sind. Es sit nicht ausgelählossen, daß an Stelle der Berwendung des Fleisches seine vollkommene Bergeistigung fritt.

Stelle der Berwendung des Fleikches seine vollkommene Gergeistigung tritt.

Bas sit die Kinde des schweigenden Berlangens anderes als die Indruckt der gläubigen Scele, als der gute Wille des Menichen?!

Much Mustord glaudt an die Seele allen nichtmenichlichen Kreaturen, insbesondere der Pilansen, das sie Trost und Berustigung ausftrömen.

Der Mensch kann sein, wer und was er will, für die Sindamseit geboren oder nicht ungeschwächt lucht seine Sednsucht den Menichen, der zu ihm past, der ihm disst in Liebe und Bersteden, der dem er lich auszuhen kann und ausderechen mas — diesen Menichen, den das rüfelhafte Sedickalial ihm zeigt, vorenschilt, furz, vergönnt oder nie gewährt. Aus dieser Sednsucht gedoren ist die Kraft allen Seins. Und sie st eine Kraft, die das Schidial bezwingt, schwinder bezwingt. Es gibt eine Zehrunft der Seele, die den Himmel kürnt. Es gibt eine gestigte Macht, die durch den Gedansen aus Blart und Feuer Wirklichkeit gebiert und das Glüd gewinnt.

#### Mleine Chronit.

Bildende Kunit und Musit. Nichard Strauß soll den Kapellmeister der Staatsoper Alwin angewielen baben, aus Beethovens "Brometheus" und "Ruinen von Atben" eine musikalische Arbeit für ein Tanzvoem Suga v. Hofimannsthals zu schaffen. So wenigstens kautet eine unwahricheinlich klingende Weldung des Wiener Wegene"

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin	. 15. Angust.	Drahtliche	Auszahlungen	für
The same of the same of	14. August 1921		15. August 1923	
STATE OF THE PARTY OF	Geld I	Briet	Geld	Brist
Kolland	31685.05	31849.95	39960	40040
luenus-Aires	203.12	298.87	7593.40	7607 60
Selgion	6349.05 14182.25	6357.95	17782.20	17817.80
forwegen	17627.90	17679.10	21928.80	22022.10
Schweden	21548,-	21602	26873,10	26926.90
raniand	1722.80	1727.20	4645.30	4654.70
tailen	3745.30	3754.70	4595,40	4604.60
London	883,96	828.04	1019.90	1022.10
New-York	6741.55	6758.45	8166.80	8188.20 1946 j.50
chweiz	15680.35	15719.05	19430.50	15890.90
spamien	1.45	1.40	1.95	1.39
Wien(Disch, Ocst.)	2155.00	2160.70	2917	2923
Bodspest	50.17	56.33	85.30	66.70
Sotia	459.40	460.60	===	-,-
apan	===	722		
Rio de Janeiro				1000

Banken und Geldmarkt.

\* Die Umrechnung fremder Währung bei der Wechselstempelsteger. Für die Umrechnung fremder Währungen bei der Berechnung des Wechselstempels hat der Reichsminister der Finanzen neue Kurse aufgestellt. Es wird gerechnet 1 Pfund Sterling mit 2440 M., 1 französischer Franken 46. 1 belgischer 44. 1 schweizerischer 105, 1 Lira 25, 1 Peseta 85, 1 Leu 3.50, 1 finnische Mark 11, 1 deutsch-österreichische Krone 0.02. 1 tschechische 12, 1 ungarische 0.35, 1 holländischer Gulden 211, 1 schwedische Krone 145, 1 danische 120, 1 norwegische 95, 1 pelnische Mark 0.09, 1 türkischer Piester 2.50, 1 argentinischer Peso in Gold 430, in Papier 190, 1 chilenischer 75, 1 brasilianischer Milreis 75, 1 lapanischer Yen 260, 1000 Sowletrubel 0.20, 1 bulgarischer Lapanischer Yen 260, 1 lettländischer Rubei 2.10, 1 estnische Mark 1.65, 1 jugoslawischer Dinar 6.75. \* Die Umrechnung fremder Währung bei der Weebsel-

#### Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

wd. Stahlwerk Becker. A.-G. Die Gesellschaft veröffentlicht als erste von den Montanwerken den Abschluß des im Juni abgeschlossenen Geschäftsjahres. Der Abschluß gibt die Verselbständigung der Gesellschaften "Pfäsident" und "Horvede" bekannt. Es wird eine Dividende von 30 Proz. auf die Stammaktien und als Gewinnanteil 3.5 Mill. M. sowie 4.8 Mill. M. als Vortrag vorgeschlagen. Der Überschuß hat sich verdreiftscht. Die Schuldnersummen häben sich verdoppelt, während die Summen für Gläubiger nur eine kaum nennenswerte Steigerung erfahren und Frankenverpflichtungen nicht mehr erscheinen. Die Verteilung von nur 30 Proz. Dividende gegen 35 Proz. i. V. ist eine Rücksichtnahme auf den Sturz des Markwertes und als eine vorsichtige Politik anzuerkennen. Es verlautet, daß der Abschluß deshalb so frühzeitig veröffentlicht wird, um sobald wie möglich die Einführung der Aktien an der Börse vorzunehmen. Der Abschluß zeigt vor allem den guten Beschäftigungsgrad in der Montanindustrie.

\* Zuckerlabrik Körbisderf, A.-G. (badischer Anilin-

\*Zuckerfabrik Körbisderf. A.-G. (badischer Anilinkonzern). Die Generalversammlung beschloß, eine Dividende von 15 Proz. zur Ausschültung gelangen zu lassen.
Den Aktionären, die angesichts der günstigen Lage der
Landwirtschaft die Dividende für zu gering erklärten, entgegnete die Verwaltung, man werde die Rübenverarbeitung
durch neue Kaufverträge zu steigern suchen. Zur Dividendenerhöhung werde welter der jetzt vollzogene Anschluß an die Vereinigung der Rohzuckerfabriken beitragen,
die die Zuckerraffinerie Halle entscheidend beeinflußt.

w.d. Rheinische Antamphil-A.-G. Dem Aufsichtsrat

wid. Rheinische Automobil-A.-G. Dem Aufsichtsrat wurde der Abschluß des ersten Semesters 1922 vorgelegt, nus welchem sich eine erhebliche Steigerung der Umsätze und eine wesentliche Vergrößerung des Reingewinns ergibt. Das abgelaufene Geschäftsiahr läßt sich auch weiterhin zut an. Die in Gemeinschaft mit der Automobil-A.-G. für Linzenz Bugatti (Abag) in Maunheim betriebene Herstellung und Vertrieb von Bugattiwagen dürfte in den nüchsten Monaten beginnen.

wd. Vereiniste Gammiwarenfabriken Harburg-Wien in Harburg a. d. Elbe. Die Verwaltung beruft zum 6. September eine außerordentliche Generalversammlung ein, um fiber die Erhöhung des Aktienitapitals um 8 Mill. M. Vorzugsaktien mit sechsfachem Stimmrecht auf 33 Mill. M. Beschluß zu fassen.



### -> Juwelenbesitzer <-

weiche die Absicht haben Brillanten, Schmuck, sowie Gold- und Silbergegensfände zu veraußern, wenden sich vertrauensvoll an untenstehende handelsgerichtlich eingetragene Fachfirma, die sichere Gewähr dafür bietet den höchstmöglichen Preis zu erlangen, und erfreuen sich Verkäufer einer streng reellen und diskreten Bedienung.

#### Juwelen-Ankaufssielle Brigosi Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschäftsstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

# Prifeg

### Geschäfts- und Hotel-Telefon-Anlagen.

Frankfurter Privat-Telefon Ges. m. b. H. Wiesbaden, Adelheidstr. 97. Fernsprecher 5418.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6-Seiten.

Sauptidriftleiter: B. Betif &

Berantworfich für beit rebaltioneilen Teil: D. Letiich; für bie Anzeigen und Mellamen: D. Dornauf, iamtlich in Wiesbaben Drud u. Berlag ber L. Schell en berg'ichen Bachbruderei in Wiesbaben

Sprechtunde ber Goriftleitung 12 bis 1 Ubr.

### Dom Unjug des Sterbens.

Bon Unna Mirgel.

Bom Unfug bes Sterbens ichreiben fann nur, wer nicht Tod noch Temel türchtet. Prentice Mulfords Buch "Der Uning des Sterbens" entdält die föltlickfen Lebenswahr-tetten — und nur iolike. Der Leier vergist, mubiefern vom Sterben die Rede st; über allen Setten muß er mit dem

B и

70

18

(4)

uf en

35 Sonnenberger Straße. Fräulein

gelekten Alters perfett Franz lorech a genüg Englisch jucht von. Beich Off. u. W. 692 Teabl-B

Mädchen

Besser Bürgerstochter.
24 3. Irästig u. geiund.
sucht Stell. bei beutschamerit. Kam. als Stühe.
Kinderfel. od. Bilegerin.
Ang. an Fräulein F79
Klara Alid.
Salzwedel II (Litm.).
Teutsche

Junges

## Rontoriftin

für alle Bureauarbeiten ver sofort ober 1. Sevt. actucht Nur vertrauens-würdige beitempt. Dam. wollen sich melben. Nehvraduttens Verwertungs . Gesellichaft mit beider. Sast. Guterbahnhof-Reit

Junges Madden geiucht aur Annahme, Ausg. v. Wälche. Bedien, des Tel. Etwas Kennin, in Stenogr. u. Schreibm, erw. Selbitgeicht. Angeb. n. D. 697 Tanbl. Berlag.

### Dame

mit frangol, u englischen Sprachfennin., für lofort aciumt

Write-Reuter-Straße 10. Frangoffich iprechende

### Bertäuferin nen

für Eventalgeichaft acjudit.

euche für balbe Tage wandte burchaus jun. Persönlichkeit

hauptschlich 3. Bedienen der Aundschaft. Etwas Sprackfenntn, erw. Kur jurifit Angebote mit Referensen erbittet Gerft. Eroon. Billieebrennerei. Goldaglie 17.

# Fräulein

sum Bertauf von Tafel-obit fofort gefucht. Baul Bartentin. Goldansse 1.

Gewerbildes Berfonal Gelbfiandige

### Rodarbeiterinnen gesucht von

6. August, Withelmftrage 88.

#### Damenpuk! Tüchtige Arbeiterinnen

lofort gelucht. Auch wird für Modiftinnen lohnende-Seimarbeit abgegeben. Damenbuigrophandlung B. Zorbach. Luilenitrasie 24 im Hofe.

### Pus!

3narbeiterin fowie Lehr. maden ver fofort gefucht Klemenz & Co.,

Bukanarbe ferin gel. R. Frante, Klaren-ifialer Strafe 5. Gelibte

Ceibwäidebfiglerin in dauernde St. gelucht ... Rallania" Quifenftr 24

Lehrmädchen

sur gründl. Erlern, bes Bugelns gel. Rach beend. Lehre dauernd gut. Berd. Raffonia". Lutienitr, 24. Perfette

welche lofort mit nach bem Elfak geht, gesucht. Monatlich 12 000. Er= höhung jugelichert, Fam.-Anjdlug, Anfragen Tägerftrabe 6, Bart

Jugendliche

# lrbeiterinnen

fofort geincht. Menes"

Aheingoner Strafe 7.

# Plakanweiserin

Balhalla - Lichtspiele. Mir Apothefe ein siehiges u janberes Mädden zum Abiasien u. Sanbermachen gelucht. Sirke-Apothefe.

Sausperiame!

Junge Rinderpflegerin oder beil. Fräulein tags-über au 10 III. alt. Babn nefumt. Borsuftellen 100 bis 11 Uhr im Soivis, Blatter Str. 2, Jim. 37. Wilbelminenitraße 50.

Belleres Mädchen

Schweiter, finberlieb. auch leicht. Arbeiten übern, au 5monati. mit übern. au Smonatl. Kind für lofort aber aum 1. Sept. gelucht. Borst-stellen bei Heinr. Franke, Abelheiditrak: 62.

Gebilbetes Fraulein oder Arau ohne Anbana sur Entlastuna der Daus-frau gelucht. Offerten u. M. 696 Zaabl-Berlas

## Perfette Röchin

gutem Beugnis. Benfton gelucht. Augustaftraße 9

Frau von Stryk Martinstraße 9, sucht

Ködin welche auch alle Arbeiten des klein. Haushaltes übernimmt

Hoher Lohn. Sich vorstell, daselbst zwischen 12 u. 3 Uhr.

Suche für eine lide amerit. Famisie eine perf. Röchin

Die die frangöfilde Riiche verftebt. Gute Besabl Borguftellen 10-3 nachm. Miefandfrage 14. Br Röchin

und Sausmädchen für lofort ober 1 Septbr. nach Billa "Balbfriede". Blatter Straße gefucht, Angenehme Stellung bei outem Lofin.

Beff. Sausmädden gesucht bas etwas tochen fann,

feinen Saushalt. Sober Loin, gute Berpfleg. u. befte Behandl. ntergplat 2, 1. St., bei Dorn.

uperläffiges Ullein mädchen

in fl. Saushalt bei aut Bervfleg, und seitgemäß Lobn für 1. Sept. gelucht Lewin, Schiersteiner Ftr. 15.
Rur Saushalt von vier erwacht. Berionen wird

# Mädden

für lofort gei. Stunden-frau jur Silie vorhand Koranitellen vei Külfner, Bieritedter Strafe 27. Madchen für

Haushalt neincht. Soditoch Suie Roit Riechaalle 19. bei

forell Bahl

Sorell-Ball Geichältsbauob. (2 Beri.) tücht. Mäbchen gelucht welches tochen unaben fann. Sonnt, trei. Wengandt, Langgaffe 19. Fleikiges Hausmädden bei gutem Lobn für iof, gelucht. Sotel Sappel, Smillerplat 5.

Zunges Madden

sei. Räb. Schwalbacher Strake 41. 1 lints. Solides Mädchen hei eins. Dame gefucht.

Sober Lohn Recotal 10. Socks. Fransol Familie lucht lauberes ehrliches etwas

mit auten Zeuaniffen für Sausarbeit. Sehaltsan-ipriiche erm. Liferten u. K. 695 Taabl. Berlan. Mädchen für lof. gefucht. Bernen, Luifenstraße 17,3

### Alleinmädchen

mit guten Zeugniffen geg. hoben Lobn gefucht Bor-suffellen von 148 abends ab Sunrath. K. Kriedr. Fing 35. Chrildres tubtiacs

Hausmädchen mit aut. Beugn., in eine Benfion gefucht. Augustaftraße 9

Mäddien für Rüche und Saus und 1 Mädchen bas naben tann, gelucht. Borguft. 3-6 Ubr nachmittags. Langgaffe 11, 8.

Geincht von holl. Fam. Fraulein für leichte Sausarh, und Beforg, bei Kam-Anichl. Abreite Frau S. L. Obe, Schützenhoffingese 14

Tfichtige Rüchenmädagen

mit autem Zeugnis, in eine Benfion gelucht.

Braves sed. Mädchen bei sehr hobem Lobn in gute Stellung gel. Borestellung vorm. 10—12. nachm 5—6. Dr. Schmitt, Abeinstraße 38. Bart.

Damen, wo Dame tags-iber im Geichaft, ver lof. ober 1. 9. mit aut. Emp-fehlungen gei. Borzuftell Biggrenbans Baer. Taunusstraße 9. Ordentliches iunges

Mädchen genen auten Lohn gelucht Dokheimer Str. 56. 1. Einzelne Dame lucht tuchtiges

Alleinmädden. Raberes Ublanditraße 7 Brav. fleikiges Madden

Mithilfe im Laben gei. Konditorei Bomm. Kirdealte 48. Lücktiges Hausmädchen

per fofort gefucht. Borau-Beinttube "3mei Bode". Safnergaffe 12.

Gesucht nach Holland für Billen-Hausbalt tilch-tiges anftändiges

### hausmadden

mit allen Arbeiten vertr. Bebingung: beite Beugn... fomle Referensen. Boraus

bebindung, bent handie is in is in der beiten nach vorheriger telenbon, Anmeld. 408.

Cin Madden, des Gein Madden, das alle dausarbeit verifebt, w. mit nach Baris gebt, von iranzol. Derreichaft gelucht. Fernand Guillont, Billa Oranien-burg, Leberberg, Annaes landeres braves Mädchen findet über Witting gute Stell. bet awei Damen. Schrader, Morivificase 29 1 f.

Fran oder Müdchen

Gran ober Madden Fran seer Massen für 2 Sid. pormittags iv-fort gelucht. Ansov, Nero-firaße 18. Laben. Sut empl. Fran od. Frl. v. 9—3 Uhr in fl. vausd. bei hobem Loon gefucht Neuberg 2. Bart. Besseres

Mädden

Ticht. Monatsfrau 3 Gib. porm. gejucht

Wiesbadener Tagblatt.

Monatsfrau geiucht Meinbergitraße 13. Monatsfrau ob Mödch. 2 Std. morgens geiucht Mauritiustraße 5, 2 L. Monatomädden wertiggl. 3 Std. vorm. geiucht Emier Str. 24. L.

Busfrau

für 3 Stund, taal, vorm, gefucht Gran E. Bebes meier. Rifolositrofe 23. Aren für nachmittans auf fünf Stunden ins Babbaus aum Bunen gef. Wilbelmftrage 52.

Laufmädchen

fort geiucht. Langa. 44 Manuliche Berfonen

Raufmännliches Berjonal Intelligenter junger

herr oder Dame taufm gebildet. oder mit Gadtenninillen, per lof oder bald sur Einarbeit für hieliges Reifebureau gesucht.
Off u. 11 636 Taabl. B. Gelbitändig, bilansich.

Buchhalter gesucht. Off. u 3 695 Tagbl. B Junger Berkäufer mit Spractenntniffen für lofort ober ipater gefucht. Offerten an 5. Aneips Racht. Goldaalle 9.

Lehrling aus guter Tamilie sum 1. Oftober gelucht. Off. an S. Kneiny Racki., Goldgaffe 9. Gewerblides Berfonal

Guter Damenfrifent Brifeufe fof. gejucht. Damenfrifeur Seil. Taunusftrafte 44.

### Damen: schneider

6. August. Rod: und Hosenschneider

Tarif) fudt R. Meinner Reug. Tücht. Echneidergehilfen für Grob u. Kleinitud Karl Mannenichmidt, Rirchange 11

Jungerer Garmergehufe

Relierei-Hilfsarbeiter aus ber Bein- und Settbranche bevorzunt. lofor! gefucht. Liidu H. Get.

Junger Hausburime per fofort geiucht. Frans Beder, Rebergaffe 8.

Hausburiche iunger superläffiger foi. gefucht. Roft im Saule Baderei Steinmann. Mulleritraße 2

Gtellen-Gefuce

Weibliche Berfonen

Raufmannijaes Perfonal Junge Dame ungefündigt Stellung. seal u. bob. Sanbelsn Ungert, bob. Danfacht. Zuseal u. bob. Danfach u. Gaulfacht in Bantfach u. Korreivondens. lucht sum 1. Oft. entipr. Siellung. Mingehote unter D. 698 Angebote unter D. 69 an den Tagbl. Berlag.

### Lehrerin

35 Jahre alt, welche außer der Muttersprache Fransofisch in Wort und Schrift beberricht. Schreib-maschine u. Buchbaltung Schrift beberright, Schreib-maschine u. Buchbaltung versieht, sucht passentes Engagement als Selre-tärin. Dolmeticherin oder auch als Hausdame in einem Hotel. War lange Jahre in Familie und Kilro tätig. Offerten u. M. 183 an den Tagbl. Berlag.

Berfetie Gtenotypiftin iudt vallenbe Stelle. Dit Judt. Gefdefisfraulein longi, Filialleiterin, fucht aum 1. Oft, paff. Stelle, epentuell als

Raffiererin. Off. u. 5 697 Taabl.B. Golides Fraulein

ael. Alters for Franz.
nerfest im Berlauf und
Servieren sucht Stell. in
nur feiner Kondiforei ob.
Tages-Café. auf 1. Sept.
ober iväter. Offert. unt-E. 695 an den Tagebl. B. Gewerblides Berfonal

Bus!

Modiftin welche nur in erffen Geldaften w. jucht Seimarbeit. Offerten u. E. 697 an den Tasbl. B. Dausperional

Gebild. Fräulein das au Saule kolafen t. achticht. Bialler. Blatter Frank Grether Langa 7. Ord. Sinndenfran 2 Std. worm. gei. Karlftr. 15. 2. Winteler Strake 3. 3 r. aus o, Kam. die fransöl. Spracht besint, näht und büg. sucht Stellung als Rimmermädchen in gut. Sotel. Angeb. u. T. 695 an den Tagbi. Bersag

### Beamten- und Bürger-Konsumverein Rhein-Main - E. G. m. b. H.

Sitz Wiesbaden.

Büro Adelheidstr. 53

Wir suchen zur Errichtung neuer Verkaufsstellen ehrere tüchtige selbständige Verkäufer der Kolonialwarenbranche als

Desgleichen suchen wir noch einige tüchtige, perfekt durchgebildete Verkäuferinnen.

Angebote bitten wir schriftlich an unser Büro, Wiesbaden, Adelheidstraße 53, einzureichen.

Der Vorstand.

flotter Stenotypist, mit Begabung für Verkaufs-Korrespondenz, zuverlässiger Arbeiter, für

gesucht; Sprachkenntnisse erwünscht. Ausführliche Bewerbungen mit Angabe des Entrittstages schleunig erbeten unter "Qualifizierter Kontorist" an Invalidendank, Ann.-Exped., Frankfurt a. M. F178

Erftes Blatt.

Thuringer Dienstmaben instr. conn. parf. franç-parle angl., allem.. ital. Kinberfel, uim, lucht ma Inferat im ma Zageblatt cherche occ. ser. corresp. traduct, leçons, D. comp Roburg. Tägl. 30 000 gel Zeile 4.— Marf. F 200 Voyagerait. Exc. refer. Ecrire: Mme. S. Rosen, Männliche Perfonen

Raufmannifdes Berfonel

Bertranensitellung fucht Serr Frans. Engfaufm. geb. Offert. un D 694 Taabl-Berlag.

# Beinbranche

aus auter Kam. DeutichSüditrolerin, der irans.
u. ital. Sprache mäcktig,
in allen Handarbeit, auf
bewandert. lucht vallende Etelle zu alleinstehender Dame als Gesellichafterin
oder zu aröheren Kind.
Gest. Zuschriften unter
M 179 an den Taabl. A.

Zunge Krau mit Kind
incht Stellung als
Sausbälterin
in frauentolem I. Saushalt mo Mädd. i. grobe
Arbeiten vord. ilt. z. 1.9.
Cff. u. W. 688 Taabl. A.

Zg. Frau, tücht. Köchin, Korreip. u. Expedie jucht fich in aussichtsne Boften zu verändern. polifommen vertraut allen vorfommenden Art allen vortommenden atte wie dopp. amerik. Bus-führung u. Kellerdach baltung. perf. Stendsz u. Majchinenicht. Off. 2 98. 685 an den Taghlen

Stenotyput jucht Stellung. Einirg josort ober ab 1. Septhe Mänige Geh. Anjor. Off u. C. 596 Toobl. Verlag u. C. 696 Taabl-Berlag Ja Mann, der bereit in Kurs- Beis- Boll waren u. Gerren-Artitel branche tatig war, luch Arbeiten vorb. M. & L.S. Off u B 698 Anob B
Is. Frau. tückt. Köckin, sucht tassüber lohnende Beichäftis. am siedt. bei Ausländern. Zu erfras.n im Tagbl. Berlag. Ob Araulein das Harbalt u. Kücke versteht, hat Haushalt. Schule beiucht. jucht Seile. Offerten unter M. 695 an den Tagbl. M. Mach Amerika Bestere Bürgerstochter. Boften als

Verfäufer Lagerist od. Reisender in Wiesbaben ober Um gegend. Offerten unte B. 696 an ben Tagbl. I

Gewerbliches Berional

lorackfundig. 3ul. Ober fellner in ersttlast. Sank am Afrein. tücktiger Restaurateur. iucht Stellum als Restaurants o. Ober fellner in Lein. ersten daufe Off. u. u. 11, 685 an den Taebl Grack.

Actierer erststlastiger e. Melierer erlitioninger a gang lelbitändig, gelemi Mechaniter, la langight Bengniffe, lucht Stellung (auch für Austand). Oit u. 11. 682 Taghl. Berlas Aelierer auperläftiger Chauffeur,

Chauffeur, langiähr. Mercedesfahrer iucht Lebensstellung. Off.
u D. 690 Lachl-Verlag
Tunger Maun.
iucht Stellung in Hotel
als Lift oder janstige Besichäftigung. Offerten unt.
6. 698 an den Laghl-Al-

in all Zweigen d. Daus, balts erighten, luckt pall. Wirtungskr., in Amerika, in nur vornehm Hausch. Off u. D. 625 Taghl.-B.

Zwei Freundinnen lucken zum 1. Sept. Stell im Ausland, am liebiten W. S. 180 volklagernd Pangenlewalbach, F200r Fräulein luckt ab 6 Uhr abends Beich. 3. Spullen, Garberode-Ausgabe ulw. Off. W. 693 Taghl-Verl.

Za, faubere Frau luckt über Mittag Beichäftig, Näh. Michelsberg 20. 1 St. L. Größeres Fabriffontor jucht

### einige junge Damen

jum möglichst balbigen Eintritt. Angebote mit Lichtbild, Zeugnsabichriften u. Gehaltsansprüchen unter 3. 58 an ben Tagbl. Berlag. F36

### Große Maschinenfabrik bei Mainz sucht: Für das Korrespondenzbüro

tüchtige Stenotypistin mit guter Schulbildung und Kenntnissen in der franz und englischen Sprache zum Eintritt am 1. Oktober d. Js.,

### für das Lohnbüro

mehrere tüchtige Lohnrechner - gelernte Kaufleute - nicht über 30 Jahre alt, zu sofortigem oder baldmöglichstem Eintritt.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unt. 181 an den Tagtl.-Verlag erbeten.

### sum baldigen Eintritt von größerer Firma in Mains gesucht. Gef. Angebote mit Bild. Zeugnissabscriften und Gehaltsansprüchen unter 3. 57 an ben Tagblat Berlag.

stellt sofort ein

Wiesbadener Wollwarenfabrik A.-6. Platter Straße 168.

von 14-16 Jahren für leichte Beschaftigung such Wiesbadener Wollwaren fabrik A.-C. Platter Straße 168.

Mr.

or mein

Walte

Altein

mit er erbete

dr unfo

Berfelbe erfomu ellenbe Bob ut ार्क गार Mouentl

Mark 3 in bell nt 2 mier leere 3

beinft Husl

fanfarb

i läne 901. I nablt).

er ipi lithe, let 1, 661

Beingi Berio m W 693

Bi

er 97 tteit, liter ]

### Spulmädden

meinen Betrieb in Sonnenberg ges. - Vorzustellen Walter Süss, Wiesbaden, Langgasse 25, 1.



Alteingesessene Würzburger Weingroßhandlung sucht tüchtigen

### erfreter

mit ersten Beziehungen. Angeb, mit Referenzen erbeten unter A. 182 an den Taghl.-Verlag.

### Zu sof. Eintritt gesucht Er unfer Bert in Maing, Abt. Auto-Reparatur,

sehr tüchtigen Into-Montent

Berfelbe muß firm in allen Fabritaten unb wefommenden Reparaturen fein. Bei gufriebenellender Leiftung tann ihm ebil. Bertmeifter-Bohnung in ber Fabrit eingeraumt werben. ich melben mit Bengnisab driften bei Steffen, Kouenthaler Strage 15, hier, ober bireft im Wert, Mains, Rheinallee 151.

### Bermietungen

er

Hell .

ger

F35

icht:

guter

ranz.

ner

Jahre stem

unt

A.-G.

en

A .- 0.

Mil Bimmer, Deni, sc. blibich mobl. 3immer m bell. Herrn au verm.
Nomardring 11, 1 I.
der Kneirembe Immer nit 2 Beiten au verm.
Imler Strake 26, 2 Si.
inder Muniarde au verm. Nerolitake 18, 2.

Beere Bim., Mani. nim. Kanfarbe gum Unterftell. wn Möbeln gu verm. Sheinstraße 107. 1.

### Mietgefuche

Musländer (Ruffe) 6t/ 6-7 möbl, Zimmer, ndegend von Bies-chen. Offerten unter \$86 an den Taabl.-Bl. edl. 2-3im. Wohning lang. Seit für amei gionen balbigit gelucht. galicht Zentrum Off. 2 594 Taabl Berlag. inche für neutrale Aust, C.Iim. - Wohnung mit ichenb... bohe Bezahlung authe. Luifenfir. 16. 5. 2 dl. Wohning geluch Inbresmiete poraus t iputer 4—5 3im., iche. Maddens Bart. ber 1. Etage. Offert u. 561 Taabl. Ferlag.

1061. Bohnung ucht (evt. Zahresmiete, in vorausbezahlt w.). lofort oder die nächlt, mare 4—5 3. Küche, d. Bart, oder 1. Et. Hätzergalle 12 1 r. Berionen)

### möblierte Wohnung

Ruffiiche Familie lucht 3-4möbl. 3immer

mit Klichenbenutzung für sofort. Offerten unter 5. 696 an ben Tagbl. Bl. Beliere Pame lucht möbl Zimmer mit eiwas Küchenbenutzung. Offerten unter F. 885 an ben Tagbl. Bertag er foliber

Chemifer lucht für josort gutes, ein-iach möbliertes Jimmer in möglicht rubiger Lage. Gefl. Angebote giltigit erbeien unter L. 632 an den Tagbl. Berlag.

-2 möbl. 3immer

mit eia Rüche, für zwei Bertonen baldioft gelucht. Möglichst fen, Eingang u. Zentrum. Offerten unt. M 884 Igabi Berlag M S84 Jaabl Berlaa Gei. von bolländ, Kam. 1 mödl Wohnstm. n. zwei Schläsim. m. Küchenben. ab Sept Anerd. m. Breis u. W. 7882 an D. Frenz, Babnhofikraise 3.

Inneer Kanfinaun lucht möbl. Zimmer mit voller Kenfion. Off unter P. 697 Laghl. Berlag.

Solider enbiger Sere lucht als Dauermieter mobl. Jimmer in autem baule Dit u. B. 698 an ben Tagbl. BI.

Geldwistervaar lucht twei möblierte oder ein arokes Immer (mi) Rochnelegenheit). Prolike wird gestellt. Dif. u. I 697 Laubl-Berlan Suche in nur aut Saufe möbliertes ober unmöbl. Bohn- U. Chlaffinmet mit Kiidenbenukung zu mieten Dij, u. U. 7869 D. Freus, Babnbofftr & libe berufst. Bitme

Manjarde.

1 Ruche oder mit Ben-für aleich bis Ende nlember. Offert. unter 633 Tanbl-Berlag.

# Billa od.

1 6-8 Zimmern, eleg. möbliert, in ichoner Be, bon Brafilianer, ohne Kinber, zu Oftober ber Rovember zu mieten gesucht. Bin eventl. teit, die Einrichtung ju faufen. Offerten uer L. 689 an ben Tagbi.-Berlag.

Wir suchen provisionsfrei für einen ausländischen Auftraggeber eine

größere möbl. Wohnung

herrschaftlich und in guter Lage.

Holzmann & Co. Tel. 2827 u. 3959. Coulinstrate S.

3mei leere 3immer

ohne Küchenben, von ilt.
deren für dauernd zu
mieten gei. Offerten an
B. v. Santen, Friedrichitraße 47.
2-3 leere Iimmer,
auch Sout. j. Belsetelier
geincht. Offerten unter
J. 597 Tandl-Rettigs.

Belle Bertitatt mit fleinem Rebenraum, in der Röhe Wilhelmitr., acluckt, Offert, u. U. 694 an den Taabl Rerlag Lanerfeller eb Raum au mieten gelucht. Kabe Labnstroße. Belt, Lahn-straße 26, 1 r. Bohnungen zu vertaufchen

Wiesbadener Tagblatk.

2-3im-Bohn. m. Balt... 1. Stod. ob. Mebergaffe. seaen 3—4-3im. Bohn... gleich wo. auch Sinterh... lofort zu vertauschen. Off... u. U. 688 Taabl. Berlan.

Wiesbaden. Suche 3-3. Bohn. mit Ruche. Bab in nur vorn. Saule. Gebe basegen in Taulch in

Limburg 4-8. Robn. Küche Bab. Damotbeig, in vorn, neu erbaut Billa. m. Garten. Ang u. A. 184 Tagbl. B

### Wohnungstausch! Schöne 3:3immer:Wohnung

2. Etage, mit Ballon, Gas, Glette., 2 Manjarben unb 2 Rellern, in nachter Rabe bes Bismard-Rings gegen 4-5-3immer-Wohnung su taufchen gefucht. Offerten unt. g. 604 Tagbi. Bertag.

beidverfehr

Rapitalien-Ingebote Sypotheten: Rapital

aur 1 und 2. Stelle auszuleiben burch Immebi ten-Berfehrs-Geiellichaft m. b. S.. Wilhelmitrage 9

Beleiligung an gut. Unternehmen gesucht. Offerien unter R. 681 an ben Tanbl Berlag.

Rapliglien-Gefude

10000 Mars aegen Sicherheit zu leih. gefucht, auf furze Zeit. Off. u. R. 697 Tagbl.-B.

40-50 000 Mr. Kapital sur Beteilig an einträgl. Unternehmen gejucht. Dif. u. G. 697 Taabl.-Berlag.

45 bis 50 Mille als 1. Sopothel auf erst-flassiaes Obiett, in der Nähe von Wiesbaden, ac-judt. Off. u. L. 697 an den Tanbl-Berlan.

100 000 Mit. wegen monat! Rudaabl acten bobe 3inien und aufe Sicherheir in leiben nelucht. Gefl. Offerten u. A. 694 an ben Lasbl-Berlaa Berlaa erbeten.

Weinhandlung (Grob. betrieb)

im Brobuftions - Webi t (Mbeingan) gefucht, Die fich mit einer bereits bestehenden gut eingesährten Firma au einer Aftien Gefellichaft vereinigen will; evtl. tommte auch Rauf in Frage. Strengfte Disfretion Tommt auch Rauf in Frage. Strengfte Disfretion augelichert und gelorbert. Offerten unter R. R. 1000 an ben Tagbl. Berlag erbeien.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Villa a vendre.

Maison de 6 app. et jardin Wie baden a vendre, 500 franca, Bonne 1500 franca, Bonne affair Adresser off, sous 8, 694 Tagbl.-V-riag.

Saus 2×8.3.98 in der Etage, 4 Stodw. für 550 000 .M. 311 verl. Off u. T. 698 an den Taabl.Berlag.

Haus mit Wirtschaft

in guter Lage gu ber-laufen. Gef. Offerten von Selbftfaufern unter 695 Tagbi. Berlag.

Fortaugshalber ift Landgasthof

mit Saal. Gal.. Beranda.

2 Gastsim. 10 Zimmern.
ar. Garten. Hof u. sandin.
Gebäuden. soft u. sandin.
Gesauch. soft u. sandin.
Gianet Nad auch sehr aut tilt alle and. Geldäste u.
Metriebe. Offerten unt.
11 672 Zaahl. Berlag.

Brivat-Sertause

Brivat-Sertause

Brivat-Sertause

Tagbl.-Veriag.

Sochberrichaftl. Billa mit allem Romf. möbl., au vert. iowie mebrere Etagen- u. Lanbhaufer. Dainger Gtr. 86, 1-7.

Jumsbillen-Raufseluche

Wohnhaus mit freiwerd. Mohnung u. guigebend, Kolonialw. od. Delifateffen Geschäft gegen evil. Auszahlung zu faufen gesucht. Dit. unter A. 188 an ben Laght.Berlag.

Haus

mit frei werb. Wohnung zu faufen gefucht, Off, u M. 697 Togil-Berlag.

Sofort gesucht chones Ctagenhaus, mit ar, Mobn. f. gut. tabell. Obieft jahle ich bis F181 Million bar. Freie Wohn nicht verl. Greif. Mains.

Bertäufe

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von VIIIen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Schololadenjabrii mit ober ohne Saus, ju laufen gefucht. Offerten unt.

C. 694 an ben Tagbi.-Berlag.

fallh. 600 000 DR. m. 280h r. 31 wt. Boft ach 82 Midp. Wichtig unt für Ausländer. Bu vertaufen

Geinafte aller Art manthe, guilenftr. 16, 246.

Cebell 93atre beft., fterbe-

imei werto. Erfindungen Dafenartifel. Dif unter O. 696 an Taght. Berlag. Junge Hunde

Rattenvinider, 6 M. alt. billig an verfaufen. Born. Malbitrass 55. Reinralfiger ichwarzer Schäferhund

änherst machfam u. mannfest, seltenes Exemplar,
in aute Sande zu vert.
Adreise zu erfragen im Tagbl. Berlag. Qu

Damen-Ubr. mit Rolen u. Rubinen belett. zu vert. Zuschr. unter I. 699 an ben Toghl.Berlag.

Persianer: Mantel

prachtvolle Flode, prima Arbeit, au verfaufen. Ju erfrugen bei Bernhagen, Blatter Straße 168. Gelegenheitstauf,

Berichiedene Angustoffe billig au vert. Schäberle, Feldirake 6, 2. Sünktiges Cilangebot! Rert. fofort an entfol. Käufer fehr bill. 1 Bang

Raufer febr bill. 1 Biano (Ka. Schwächten Hoflief. Berlin). Rukh-Holz, vol., fein Eichen, ober Tannen, Holz, iowie einen Flügel, echt Balifander. Holz, wundern Arbeit Reide wundern. Arbeit B Stilde find fast vollst Biano 55 909 Mt. Sis Donnerstaa. 17 Anauft, töalich au besichtigen bei Rifl. Reiter Gundels-beim a Refar, Tel 13. Gute Geine in verf. Röhler, Markistraße 12.2

Ital. Bioline

prachtvoller Ion su verf. bei Rups, Kirchsaffe 20. Massona-Drogerie.
Sehr gute Konzertiither au verf. Breis 800 Mt. Günther, Karllir. 23. 1 t. Seitene Gelegenheit für Ausländer!
Sehr ichan geschnitte

für Ausländer!
Sehr ichen gelchniste Möbel, dein gelchniste Wöbel, dein wertvolle Holstelles (18. Jahrh.) werden aus Brivatbesit gegen Höckligebot verfauft; auch einz, vracht volle Stüde Kamilien ichmus werden abgesehen. Händler ausgeichloffen, Sändler ausgeichloffen, Selbitreisetianten wollen Abreise angeben an Krau Dr. Schmitt. Darmitadt. Allicenstraße 9.

Frau von Donat.
Salle a. E.
Fährfraße 1 und 2. bat ein bochelesantes F43

Wohnzimmer

Florentiner Renaislance reich geschmint au pert. Eie nes Kinderbeit borifftrage 7, 2 linfs. Lad. Bettitelle

mit Sorunger pro, abaug.

Schlie Worthitt. 15. 4 L.

nach 7 Uhr anaultben.

Mitter Kleiberichrant.

Teewagen zu verkaufen.

Räh. Grundbacher. Moritsitrake 8. Sib. B. L.

Mustallin Gern Front Life Bidet

Raup Spieltisch Bidet

9. Rue Straub-Durckheim

With Aller abaue.

Butterb. nur v. Brivat-berrichaft zu faufen gel.

Spaniches Bandies.

Woll- od. Rohd. Matt.,

evil. auch g. Bett. oon

Urbeiteriamilie zu faufen

B. 697 an den Tagbl. Ri

Ein guterb. nur v. Brivat
berrichaft zu faufen gelt.

Benniches Bandies.

Woll- od. Rohd. Matt.,

evil. auch g. Bett. oon

Urbeiteriamilie zu faufen

B. 697 an den Tagbl. Ri

Ein guterb. nur v. Brivat
berrichaft zu faufen gelt.

Benniches Bandies.

Woll- od. Rohd. Matt.,

evil. auch g. Bett. oon

Urbeiteriamilie zu faufen

B. 697 an den Tagbl. Ri

Ein guterb. nur v. Brivat
berrichaft zu faufen gelt.

Benniches Bandies.

Woll- od. Rohd. Matt.,

evil. auch g. Bett. oon

Urbeiteriamilie zu faufen

B. 697 an den Tagbl. Ri

Ein guterb. nur v. Brivat
berrichaft zu faufen gelt.

Spaniches Bandies.

Woll- od. Rohd. Matt.,

evil. auch g. Bett. oon

Urbeiteriamilie zu faufen

B. 697 an den Tagbl. Ri

Ein guterb. nur v. Brivat
berrichaft zu faufen gelt.

Spaniches Bandies.

1 Kland Spieltisch Bibet obne Schillel, eil Bröter (40 cm), Meiling Bortier-Ringe u. Bonelfafia zu vertaufen, Schellenberg, Abelbeidirabe 87. 2. 4 Stilble, Dienichirm, Rauchtlich 1 gb. Teppich su verf. Müller, Herrn-mühigasse 3, Stb. 1.

Staub-Erfer auterhalten. billig au verfaufen bei Strud. Michelsberg 15, Rolladen

3.00×1.12 m. Eich. Sanstür 3.00×1.75 m. Genster. 1.80×0.78 m. verfaust Blütter, Zohannisberger Str. 7.

Riappwagen in vert. Betich, Walramitr. 30. 5.

20 Omit. groß, prima Lage. Bentrum b. Stadt. für alle Bwede geeignet. lofort zu verfaufen Off. u. 5. 695 Tagbl.-Berlag.

Stahlrohre, ichnittstängen v. 1 Mt., 50-6) kg Festigfeit, verschiebene Burchmesser, billigst in vertanfen. Diferten u. F. 28. S. 690 an Andolf Mosse. Frantfurt a. Main. F79

### Motorrad

Fabrique National d'armes de guerre, Zyl., 4PS., einwandfreier Zustand, fahrbereit, preiswert zu verkaufen. Mac Bride, Blebrich,

Wilhelm-Kalle S raße 28, bei Schmidt. 2 auf erbalt, Sohlwein-Berbe (1 weiß, Matolifa, 1 idmars.) absus. Stein, Biebricher Strabe 7, B.

Auf Abbruch einen (Unterange-) Bat ntofen lillig und

iofort abjugeben. Bu erfragen b. G. Aleinb rg Sochftattenftrage 16. Eistühltaum

febr preiswert absugeben.
5. Dinsel Sobn.
Biebrich, Gernruf 499.

3mei Fenfter mit Rolläden. 1 Flügeltür zu vert. Merten,
Oronienstraße 56.

3mei groke schöne

Granatbäume preiswert zu verfaufen. Einzusehen im Garten d. Killo Lestinastrako 8.

20 Jablagerne ne all verkaufen Avolitiraße 8. Mtb. Danbler-Berläufe

Der Weg zu mir lohnt!

Serfaufe Safta Anauge 1300, 1800, 1900 Mit an Iswie Frads, Smotings, Gebröde, Cutaways, Ichw. u. seftr. kolen lleberz. Schluvier, Covercoat Jehr billia. Ein Berfuch überz. Eteimann. Rauenthaler Straße 7. binier ber Kingfirche.

Rody billig.

Berfanie neue und ge-tragene Ansige. Frade. Smoling Gebrode. Cuta-mans. Schlusier lowie Bolen preiswert.

21. Rohr Romerberg 14. Labe Krieger, Frantenitt. 22, 1 Gute Rabmaichine vert Engel, Bismardring 43.

Ranfgejuche

Geffüll Brandegieid, Ift.

in guter Lage gegen An-sablung zu fanfen gefucht A. Erstein Aranffurt am Main Friedberger Landitt. 59

9, Rue Strauß-Durckheim Strasboure.

Rleiner

Beri. . Berbinbunge. ftfid, I Paar guterbattene Relimo, ein Gentalbe, einige alte Rruge and Zinn ob. Fabence, welches fich für herren Bimmer eignet, für Gelbftgebrand ju taufen gefucht.

Diferten'u. G. 694 an den Tagbi.-Bert.

Zahnarzie u. Dentifien Jahnteanische Einrich-tungsgegenstände zu fauf, gesucht. Dir mit Angabe ber Gegenstände und un-gefährem Breis u. B. 695 an ben Jackl Berlag

Achtung! Für Gegenstände Platin

Gold und Silber wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte, Holzbrand-Stifte.

Zahngebisse, auch Bruch usw., ferner für Brillanten Perlen Antiquitäten

zahlt stets die Jul. Rosenfeld ältestes Geschäft am Platze 1898 gegr. 1898 15 Wagemannstr. 45 Tel. 3964.

Schreibmaschine u taufen gelucht. Rab bei Suliberger, Abelbeib-ftrage 75. Lelephon 772

Piano oder Flügel tauft Francois Colels. Tannusitraße 49. 1 L

Bu faufen gejucht ein gebrauchtes befferes

in der Preislage von 25—30 000 Mt. Bitte geil. Angebote unter E. 893 an den Tagbl.-Berlag. Tromvete. gebraucht. fauft Moner, Kelleritrige 22, 3 f.

Apartes Speisezimmer Schlafzimmer, Salon od. Herrenzimmer

Francois Gysels
Tannusstraße 49, 1 L

Jung verheit, Chepage
lucht von Berrichaft guberhaltenes lomplettes

Sulfajimmet

gu taufen. Offerten unt.
6. 995 Tagbl. Berlig.
Weige eil. Betiteffe.
Küchenichtant jofort gu taufen gefucht. Bing,
Scharnborifitage 19. 5.1

Ein guierh, verfiellbare Chailelonaue gu fauf, gelucht, Severin, Abelbeiditraße 83, 1. Rüchenmöbel,

Rüchenmödel, einfach, gebr., su taufen gesucht. Offerten unter G. 698 an den Taabl.Bl.
A. Ebewaar lucht guterd. Rüch.Einr., 1 Flurgard., 1 Gastochet. Off. unter G. 695 an den Tagbl.Bl.

Reise u. Hand: Roffer, Schliektorbe fauft zu iebem Breife Julius Mofenfeld, Wagemann-itrafie 15. Jel. 3964.

Rinber-Rlauswagen aus gutem Saufe su faufen gel. Rits, Taunus-ftrage 22.

Papier, Flaschen Metalle, alte Cufter Bint-Babewannen, Jim-mer- u. Babeblen fauft gu höchit. Br. D. Sipper, Rieblitrage 11. Tel. 4878. Gebr. Flaschen afte Kabtraber (auch eins. Teile). Lumven. Bapier u bergt, tauft au höcht. Teife', Lumven. Bapier u. beral, fauft au höchit Breifen L. Krant, Rauen, ibaler Str. 9. Mif 3 St

Flaschen Papier

Metalle fauft höchftgahlenb

G. E. Sipper, Oranienstr. 23 Telephon 3471

Gebrauchtes gut erhalt.
3eitungspapier fauft in jeder Menge Damenbutichronbandlung B. Jorbach.
Quifenftraße 24. im Sof.

### Unierricht

Rachbille-Unterricht für naturwillenichaftliche Bächer gelucht. Offerten u. 8. 696 Tagbi-Berlag. Fraus. Mathematischerer für tungen Franzosen ge-lucht. Offerten u. B. 697 an den Tagbi-Berlag.

Wer erteilt italienischen Unferricht? Off u K. 096 T bl.-Verl

Ausl. Herr (Dane), bier sur Kur, lucht Befanntichaft einer gebild Dame, betreifs Ronversation. Off. u. W. 694 Tagbl. B.

Berloren - Gefunden Goldne Armbanduhr

mit Monogramm

L. O. abband, get. Bor Antauf mire gewarnt . B. Gangolf.

Geidättl. Empfehlungen

Bendin, Edulgalie 5. Rlaviere

ftimmt nen befifst nen befaitet policet Beter Turnlet, Wiesbad. Bluderftrage 22.

atentbüro Adolfstraße 9.

Tücht. Schneid. emol fich im Reugnfert.
11. Umänd. in u. außer b.
Haus. Malaine auf Berf.
On parie Française.
Draeger.
Saglogife 16. Bart t.

Pédicure — Manieure. Von 11-7 du soir.

### Berichiedenes

Gestohlen

Baire alt, ho Mauen unbeichnitten, Dintericientel e was beforet in ber Racht bom 14. auf 15. Auguft aus Marfer. 85. Bieberbringer Belohnung. Annaben an Zimmer 13, Bolige -Direftion.

Raufmann, ab 24. mab

dert tötta, nimmt nach Aufträge aur Erledia an. Off. u. S. 687 Taghl.B. Rebenverbienst d. ichrift-liche Seimarb. Bitalis-Berlag, München 7. F178 Bruchsteine

Sonnen mit Mitn. etwas Schuttes unentgeftl, ab-gefahren werben. Reuler. Bellmunbitrate 22. Suter Brivatmittagstijd pon 2 Berl, gelucht. Bentr. Off. u. &. 686 Tagbl.-211.

2 Babus) für 1 Monat su mieten gelucht Offerten an Den Bortier, Sotel Bier Ighresseilen Wer firidt eber bafelt Jumper 1c.?

Offert mit Breisana u.
T 694 an den Tanbl.B.
Rinderloles Ebevaar
nimmt ein Kind als erb
u. eigen an gegen einen
einmaligen Etziehungsbeitrag, auch von Ausländern. Gell. Offerten
unter K. 694 an den
Tagbl. Berlag.
Wünsche einen losiden
treuen Freund, in sicherer

Winide einen lotiden treuen Areund, in sicherer Bol., nicht unt. 50 3., sw., Seirat f. su fern. Off. m. Bild., w. u. Distr. surüd-gel. w., u. U. 697 L.-W.

Kein Laden! für ihren Einkauf Kein Laden!

Vertrieb von Erzeugnissen

Sächsischer Fabriken

die vorteilhafteste Bezugsquelle

Schulgasse

Fachmann. Richard Herwegh Bedienung.

Kein Kaufzwang.



knorme Auswahl stets am Loger.

70 Kirchgasse 70 Tel. 613B.

Statt befonderer Melbung.

Conntag mittag entichlief fanft nach langem, ichwerem Leiben unsere liebe Lochter u. Schwefter, bie Note-Kreugschwefter Marie-Luife von Bachr Inh. b. R.- Ar.- Webaille u. Ehrengebentmunge.

Um ftille Teilnahme bittet Familie v. Wedelftaedt.

Wiesbaben (Mbelheibftr. 99), 13. Mug. 1922. Feuerbefiattung Mittwoch, 16., 12 Uhr, Gubriebhof. - Bitte von Rrangbenben abau chen.



Tagblatthaus / Fernruf 6650-53 / Auf Wunsch Vertreterbesuch

Reiche Auswahl in

erbst= und Winter-Stoffen

per Mtr. von 300 .- an Anfertigung nach Dag gu außerft vorteilhaft. Breifen, bei Bermenbung von nur beften Butaten, unter Garantie für guten Gig.

Den gangen Tag gebffnet.

Groß- und Aleinverlauf von Serren-Stoffen, berbunben mit Abteilung herren-Ragbefleibung.

Telephon 1297. Dranienstraße 14.

Unferen verehrlichen Auftraggebern zur gefl. Renntnisnahme, daß wir durch die fortgesett erhöhten Arbeitslöhne und Materialpreise gezwungen waren, auf unseren vom Januar 1922 bestandenen Fassontarif ab 1. Juli d. 3. eine entsprechende Erhöhung der Preise porzunehmen und feben einer gerechten Beurteilung unserer Forderung ent-

NB. Alle felbftanbigen Damen. Schneider und . Schneiderinnen in Biesbaben, fowelt biefe ben ber Innung als Mit lieb noch nicht angehoren, find verpilichtet, fich bei unferem Obermeifter M. Rosgaroty, Rirchgaife 40, ju melben. Mustilufte in Lehrlings- und Innunge-Angelegenheiten fowie Lehrbertrage

erhaltiid bei D. Rofenberg, Luffenftrage 22. Die neuen Raffon-Preistarife find abzuholen bei 3. End, Reroft. 27. \*

Rheinische Kohlen- und Brikettwerke G. m. b. H. Verkaulsbüro Wiesbaden, Gutenbergplatz 2 - Te ept on 3232

Hefern Saarkohlen, markenfrei waggon-, fuhren- u. zentnerweise, zu Originalzechenpreisen. Bestellungen werden Gutenbergplatz 2, Fa. Huggenberger & Co., G. m. b. H., angenommen. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Für die

Einkoch-Apparate

Vollbad verzinkt, mit Einsatz,
6 Federn und Thermometer

Einkoch-Gläser mit Deckel, alle Größen, eng u. weit

**Gummi-Ringe** in Friedensqualitat

Einmach-Hafen zum Zubinden

Pergament-Papier Stopfenkrüge aus braunem Steinzeug

Einmach-Töpfe in allen Größen.

Jeder Gelbftrafierer überzeuge fich, baß eine von mir auf meiner neuen Spezialmajdine nadi-

gefchliffene eine neue

Blinge für lange Beit erfest, an Schnittfabialeit oft Abertrifft, ba iebe Minge aufe Befte ge-chliffen, abgegogen und gepruft wirb. Bur prompten Bebienung

meiner jest icon jahlreichen Klingenfunden bitte ich nur um Abgabe bis ju 1 Dbb.

A. EBERHARDT JUN. nur Faulbrunnenftr. 6.

Kinderwagen
in großer Auswahl
Rapenthaler Str. 14 Weyershäuser

Umaaunungen Baum- u. Rojenpfähle Obitleitern Gtehleitern

für Saus u. Gemerbe empieblen.

RATI U. Berd. SMirg Zeichhon 8871. Marfir. 26.

Cabaref, Sanssouci" Heldelbergerlaßg. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341.

Tag ich abends 8 Uhr:

Das glänzende Augustprogramm!



Heute Mittwoch ab & Uhr:

Großes Orchester.



Generalvertreter: J. Krauss, Frankfurt a. M., Bettinastraße 23.

und Reparaturen an benfelben fertigt

R. Blumer & Sohn Gerniprecher 11% Dogheimer Etrage 61.



Elektrische Installationen WALTER HINNENBERG Wiesbaden LANGGASSE 75

ftel

Dai fat Do

inn

fiá

rei

fte

ma

car

SUL

ttal

heh rei (E9

mi

HITT

Pr

ins

fra

nor

Ro

ton

ber

Re

STI

pc]

id:

gle

mi

bal

bie

rat

fell

tio

gle

dal

30 Re

un

Pri

Park-Hotel -Künstlerspiele

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König. Programm vom 1. bis

inkl. 31. August 1922, Georg Bauer Humorist und Improvisator

Ludolf Köllisch Conferencier Franzi Renz

in ihren Tanzen Rita Reichmann Herm. Funcke jr.

Rheinischer Komiker Lieserl Sternard Wiener Humor Rivello mit seine n Fritz Hermannova & Darewsky

klassisches Tanzpaar. Am Flügel: Carl Wiegand Conference Ludoif Köllisch. Veranderungen des

Kinephon

Programms vorbehalt.

Taunusstralle I.

Das beste Lustspiel der Saison! Der Raub der Dellarprinzessin!

Sensat - Ausstattungsfilm in 6 Akten mit Helga Molander u. Charles Willy Kayser

Die schwarze Rose von Crusea! Schauspiel in 6 Akten mit Margarete Lanner. Anfang 4 Uhr.

Verreisi Vertreter: Dr. Liese

Schiersteiner Str. 10,3 Telephon 1780.

Walhalla. Gunuar Tolnaes Der Liebling d. Götter Komödie in 6 Akten

Mehtoub (Der lauernde Tod) Drama in 5 Akten.

Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 16. August. Konzerte des städt. Kurorchesters unter Leitung des Komponisss und Dirigentes Franz von Blon

Nanhmittags & Uhr: Hochreits-Marsch aus

Hochzeits-Marsch aus Sommern chistraum\* vs. F. Mendelssohn.
Vorspiel zur Oper "D. Meistersinger von R. Wagner.
Das Zauberlied von Meyer-Heimand.
Smilietta, Charaktersist von Fr. v. Bon.
Freut such des Lebes Walzer von Joh. Strauß.
Meditation von J. S. Back Solo-Violinet Rammerssusiker A. Brob.
Triumph der Schönkist Charakterstück von Fr. v. Bion. Blon.

Abends 8 Uhr.
Fest - Ouverture über sithüringisches Volkasied von E. Lassen.
Serenata, D-dur von S. Mosakowski.
Urbelo von Fr. v. liton.
Violine: Kammermusiker
L. Schotte.
Harfe: Kammermusiker
E. Ghather.
Les Préludes, sinfonisis
Dichtung von F. Liszi.
Meis Traum, Walzer pr.
E. Waldteufel.
Savischer Tanz Nr. 1 m.
A. Dvdrak-Abends 8 Uhr